

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 21. August 2025

Nr. 34 / 75. Jahrgang

Bürgerdialog, Spielfest und Sportlerehrung

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig.

Das Bürgerteam lädt um 19.30 Uhr zum „**Bürgerdialog Sparkassenakademie**“ in den Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein.

Freitag: Um 9 Uhr **Sprachcafé** im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Um 16.30 Uhr kommt **Tim Steinfurth**, Deutscher Vizemeister im Hammerwurf, auf den Markt. Von 16 bis 18 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

Um 19 Uhr lädt die Stiftung der Emmausgemeinde zum **Sommerfest am Grill** ans Gemeindezentrum in Bremthal.

Samstag: Ab 14.11 Uhr feiert der **GCC „Sommerfest 44 Jahre“** am Gelände des TuS Niederjosbach in der Nassauer Straße.

Die Fußball-Spielgemeinschaft SG Bremthal und TuS Niederjosbach veranstaltet ab 15 Uhr das **2. Bremthaler Altherrenturnier mit Rahmenprogramm** auf dem Sportplatz an der Wildsächser Straße.

In der Talkirche beginnt um 18 Uhr das **5. Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine** mit Anna Victoria Tyshayeva (Klavier), Michel Gershwin und Igor Mishurisman (Violine).

Sonntag: Das große **Spielfest der TSG Ehlhalten** beginnt um 11 Uhr. Bis 17 Uhr geht es an der Dattenbachhalle rund. Die Stadt Eppstein nutzt diesen Rahmen für die **Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler**.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.



Die Burg-Schule lud zur Einschulungsfeier in die Bienroth-Halle ein – Aufgeregt warteten die Kinder, bis ihr Name und ihre Klasse aufgerufen wurden. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Einschulung wird zum Event

An allen drei Eppsteiner Schulen begann am Dienstag der Unterricht für die neuen Schülerinnen und Schüler. Vor der Bienroth-Halle standen die wartenden Kinder und Eltern der Burg-Schule bis auf die Straße. Drinnen wurde noch einmal der Auftritt von Schulchor und Flötengruppe geprobt, bevor sich die Tür für die 78 Jungen und Mädchen und vier bis fünf mal so viele Familienmitglieder und Freunde öffnete. „Wir sind so froh, dass uns die Freiherr-vom-Stein-Schule heute ihre Halle überlässt“, sagte Rektor Clemens Remsperger mit Blick auf die dicht gefüllten Sitzreihen auf der Tribüne. Diese Vereinbarung gebe es seit der Corona-Pandemie. Inzwischen hat die Einschulung fast schon Event-Charakter.

Die Freiherr-vom-Stein-Schule begrüßt ihre neuen Schülerinnen und Schüler traditionell mit einer Feier in der großen Aula: Dort wurden am Dienstag 120 Kinder mit einem ansprechenden Programm begrüßt, das die sechsten Klassen vorbereitet hatten, bevor sie ihren neuen Klassen zugeteilt wurden: zwei gymnasialen Klassen, zwei Realschulklassen und einer Hauptschulklasse. Die Siebtklässler begleiteten die Neulinge als deren Tutoren nach der Einschulung in ihre Klassenräume.

In der Bienroth-Halle verglich der Schulleiter den Schulanfang mit dem Beginn einer großen Reise „mit vielen aufregenden Erlebnissen“

und stellte den Jungen und Mädchen die Lehrerinnen der vier neuen ersten Klassen als ihre „Reiseleiterinnen“ vor.

Wie seit vielen Jahren üblich hatten die neuen Zweitklässler das Sockentheaterspiel zum Klassiker „Mana Mana“ aus der Muppet-Show einstudiert. Fasziniert beobachteten die Kinder jede Bewegung der Sockenhände vor schwarzem Hintergrund und vergaßen für einen kurzen Moment ihre Aufregung. Doch schon hieß es dem Aufruf zur Klasseneinteilung folgen.

Hausmeister Peter Ungeheuer stand immer bereit, wenn eines der Kinder nicht mit Ranzen und Schultüte klar kam und half, den Ranzen zu schultern. Für ihn sei das dieses Jahr die 30. Einschulung sagte er am Rand der Veranstaltung und sah zu, wie Leonie, Paul und Mattes, ebenso wie Hanna, Theresa, Ben und Jule zu den Klängen eines flotten Marsches mit ihren Klassenkameraden aus der Halle zogen, um ihren neuen Lehrerinnen auf dem Weg zu ihren Klassenräumen in der Burg-Schule zu folgen.

Um den Hals trugen sie als Erkennungszeichen ein Bild von ihrem Klassenmaskottchen: Elefant, Lama, Otter oder Eule. Einen herzlichen Applaus gab es auch für die neue Intensivklasse – ein gutes Dutzend Jungen und Mädchen lernen dort vor allem Sprachkenntnisse, um möglichst bald dem Regel-Unterricht folgen zu können. **Fortsetzung auf Seite 8**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

Abfallentsorgungstermine vom 15. bis 23. August

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 15. August.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 18. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 19. August,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 20. August,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 21. August,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

www.eppstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Vereinfachte Umlegung im Gebiet Tunnel Eppstein Ostportal

In der vereinfachten Umlegung im Gebiet „**Tunnel Eppstein Ostportal**“ **Gemarkung: Eppstein/Flur: 1, 11, 12** wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss des Magistrates der Stadt Eppstein über die vereinfachte Umlegung vom **8. Mai 2025 am 1. August 2025** unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten, oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).

Die Geldleistungen sind fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Eppstein als Umlageungsstelle, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Eppstein, den 13. August 2025
Alexander Simon, Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 24. August: Edith Rübner, 89 Jahre
am 28. August: Bernhard Schacke, 88 Jahre

Kabarettabend mit HG. Butzko: Neuer Termin und neuer Ort

Hier sind Fans von politischem Kabarett richtig, wenn am 7. September um 18 Uhr HG. Butzko mit seinem Programm „Der will nicht nur spielen“ im Bürgerhaus Eppstein gastiert.

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer den Kopf gegen die Wand. Der Gelsenkirchener hat zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung, manchmal brutal witzig und bisweilen feinfühlig. Er trifft den Kern der Sache und das Zwerchfell des Publikums.

Wer den mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen ausgezeichneten Künstler HG. Butzko und seine einzigartige Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang gerne live erleben möchte, kann sich seine Eintrittskarten im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de sichern.

Sperrung: Bornstraße (Dorfplatz) und Alte Schulstraße

Anlässlich des Weinfestes der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal am 29. und 30. August auf dem Dorfplatz werden die Bornstraße und die Alte Schulstraße an diesem Freitag und Samstag jeweils von 16.30 bis 23.30 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Einbahnstraßenregelung in der Bornstraße ist in dieser Zeit aufgehoben.

... im Stadtteil Ehlhalten

Wegen des Spielfestes für Jung und Alt der TSG Ehlhalten am Sonntag, 24. August, werden die Dattenbachstraße, die Nonnenwaldstraße und der Rathausweg in der Zeit von 7 bis 20 Uhr voll gesperrt.

... und des Feldbergblicks

Aufgrund Anlieferung von Fertigteilen mittels Autokran muss der Feldbergblick in Bremthal in Höhe Haus Nummer 17 im Zeitraum von 25. bis 29. August voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger in den betroffenen Straßen um Verständnis und Beachtung.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online
<https://eppstein.buergerdienste.online/>
oder unter

Zentrale: 061 98 305 0
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter www.eppstein.de


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Herbstmarkt und Kräuternernte auf der Burg

Am Sonntag, 14. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräuterfrau Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: Alles muss raus! Um 12 Uhr können die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden.



Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an. Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an. Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe GartenRheinMain der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 14. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen, und der Eintritt ist frei.



Im Wingert auf der Burg reifen die Trauben.

Foto: Burgmuseum Eppstein

Der Wein der Burgherren

Am Samstag, 27. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet wieder einen Rundgang vom Wingert im Südzwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus. Die Historie der Burg verbindet sie dabei mit Informationen zum Weinanbau im Mittelalter. Bereits im 13. und 14. Jahrhundert sind Weinberge der Herren von Eppstein bezeugt. Sie wurden als Lehen vergeben oder verpachtet. Und natürlich nutzten die Burgherren auch ihre Weinberge zum eigenen Verbrauch. Damit bei der Führung keine Kehle trocken bleibt, ist Mundschenk Ramon Olivella von der Eppsteiner Weinpresse mit dabei. Er versorgt die Teilnehmenden mit ausgewählten Weinen zum Probieren und Genießen. Auch Patrick Klein von der Eppsteiner Rotte hat einen besonderen Tropfen im Gepäck: einen Gewürzwein nach mittelalterlichem Rezept.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Beginn ist um 14 Uhr vor dem Burgtor. Anmeldungen sind ab sofort im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer (06198) 305-131 möglich. Burgeintritt, Führung und Weinverkostung kostet 20 Euro pro Person.

Eingeschränkte Öffnungszeiten



Der neue Fußballplatz auf dem Areal Embsmühle ist beliebt, aber nur eingeschränkt geöffnet. Foto: Stadt Eppstein

Der neue Fußballplatz in Vockenhausen ist sehr beliebt. Genutzt werde der Platz von Menschen aller Altersstufen, vor allem aber von Kindern und Jugendlichen. Bürgermeister Alexander Simon hat die neue Anlage genau im Blick. Deshalb nehme er auch die Kritik am Platz, an den Öffnungszeiten und an den Nutzern wahr. Die Stadt beziehe sie stets in ihre Entscheidungen mit ein, sagte er in einer Mitteilung in dieser Woche. Er weist darauf hin, dass es An der Embsmühle seit 1976 eine Sportanlage gebe. Gespielt wurde seitdem auch an den Wochenenden. Die neue Fußballanlage ist seit Mai zeitweise öffentlich nutzbar.

Der Magistrat hat nun in einer Sitzung im August beschlossen, die Probephase für die öffentliche Nutzung zu verlängern, mit einigen Änderungen: Der Platz kann aktuell freitags von 14 bis 19 Uhr genutzt werden und samstags von 10 bis 19 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen bleibt er für die Öffentlichkeit geschlossen. Neu

ist die Regelung, dass donnerstags ein von Erwachsenen geleitetes, geschlossenes Training für Kinder und Jugendliche aus Vockenhausen stattfindet. Väter aus Vockenhausen hatten sich an die Stadt gewandt und gefragt, ob sie ein angeleitetes Training organisieren dürften. Die Stadt wertet die Initiative der Väter grundsätzlich positiv und stimmte das neue Projekt mit dem Hauptnutzer ab, den Sportfreunden Vockenhausen, und schränkte die Öffnungszeiten am Donnerstag ein.

Zu den Öffnungszeiten freitags und samstags kann der Platz weiterhin frei und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

Fünf Mal Kunst am Verteilerkasten

Zu den zehn künstlerisch gestalteten Synakästen in allen Stadtteilen Eppsteins gesellen sich weitere fünf Kunstwerke. Wieder haben sich vier Künstler der Gruppe „ZusammenKunst“ gefunden, die sich der herausfordernden Aufgabe gestellt haben, unter freiem Himmel mit Farbe und Pinsel zu arbeiten.

„Die Oberfläche dieser Kästen ist teilweise extrem schwierig als Untergrund für Malerei, weil das Material sehr uneben und ein flüssiger Pinselstrich oft unmöglich ist,“ erklärt der Sprecher der Gruppe Axel Jung. Er hat ein Wolfsrudel am Eppsteiner Bahnhof und einen einzelnen Wolf in Ehlhalten auf die Kästen gezaubert. Ute Damm verschönerte die Wiesbadener Straße in Bremthal mit leuchtenden Seerosen. Nordseeluft brachte Kornelia Ungeheuer nach Vockenhausen: ihr Leuchtturm weckt Fernweh. Die Fotografin Yvonne Winterer hat in Niederjosbach den Fachwerkhäusern einen Ehrenplatz eingeräumt.

Die Künstler hatten viel Freude beim „Outdoor-Malen“ nicht zuletzt, weil sie viel Zuspruch von Passanten und unmittelbaren Nachbarn bekommen haben, die sich über diese ungewöhnliche Aktion gefreut haben. Bürgermeister Alexander freut sich ebenfalls über die gelungene Aktion: „Großes Kompliment an die Künstlergruppe, die graue Kästen in farbenfrohe Kunstwerke verwandelt hat“. Er dankte auch den Sponsoren. Die Bürger-

stiftung Eppstein mit der ersten Vorsitzenden Christina Cantzler und Florian Bienias von der Syna haben die Aktion möglich gemacht. Sonja von Saldern vom Burgmuseum hat die Kunstaktion mit viel Initiative koordiniert.



Ute Damm hat „Seerosen“ auf einen Kasten gezaubert und die Ecke Wiesbadener/ Niederjosbacher Straße verschönert. Foto: privat

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung Ortsbeirat Vockenhausen

Am Montag, 25. August 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2025
3. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
4. Areal Embsmühle/Sachstandsbericht
5. Fußballplatz Embsmühle Vockenhausen
6. Mitteilungen des Ortsvorstehers
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Niederjosbach

Am Dienstag, 26. August 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2025
3. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/ Die Grünen und CDU bzgl. Informationstafel in der Bezirksstraße
5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/ Die Grünen und CDU bzgl. der Verkehrsführung oberhalb der Sportarena Niederjosbach
6. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat Niederjosbach bzgl. Anordnung einer max. zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Bezirksstraße
7. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Erreichbarkeit des Campingplatzes Niederjosbach
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Spielfest der TSG Ehlhalten mit Sportlerehrung der Stadt

Am Sonntag, 24. August, ehrt die Stadt Eppstein wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten. Geehrt werden 122 Sportlerinnen und Sportler aus elf Vereinen.

Vertreten sind Sportarten wie Volleyball, Schach, Badminton, Schwimmen, Turnen, Rasenkraftsport, Leichtathletik und Rugby. Neben den Ehrungen wird es auch immer wieder sportliche Darbietungen von Vereinen auf der Bühne an der Dattenbachhalle Ehlhalten geben.

Um 11 Uhr begrüßen Bürgermeister Alexan-

der Simon und ein Vertreter der TSG Ehlhalten die Gäste auf der Anlage, und danach geht es auch schon gleich los mit den ersten Ehrungen. Beschlossen wird der Nachmittag dann von der Band „Six Fingered Men“ aus Bad Camberg mit Rock'n'Blues: gefühlvolle Balladen bis hin zu fetzig harten Rock-Nummern.

Die TSG Ehlhalten und die Stadt Eppstein freuen sich auf die zahlreiche Teilnahme der Sportlerinnen und Sportler, aber auch interessierte Besucherinnen und Besucher sind zur Veranstaltung eingeladen. Der Spielparcours bietet Spaß und Unterhaltung.

Sitzung Ortsbeirat Bremthal

Am Dienstag, 26. August 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein, statt.

Sitzungstermin: Dienstag, 26. August 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Dienstag, 26. August 2025, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG, in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. April 2025
3. Dezernatsverteilung ab 06/2025
4. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet/Erweiterungen der Vorhabenträger zu den Einwendungen der Stadt Eppstein
5. Interessensbekundung zur Teilnahme am Landesprogramm Zukunft Innenstadt ab 2026
6. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Stolperkante entfernen
7. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Kältebrücke verhindern
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Grünanlage „Alte Eiche“
9. Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion bzgl. Rad- und Fußweg Wildsächser Straße
10. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand Wiesbadener Straße
11. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand Gewerbegebiet „Bauwald“
12. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand Baugebiet „In der Steinkaut“
13. Mitteilungen des Magistrats
14. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
15. Mitteilungen des Ortsvorstehers gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher



Module der Photovoltaik-Anlage.

Foto: Jochen Haupt

Photovoltaik-Anlage versorgt neuen Kindergarten

Die letzte Phase der Installation der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der neuen Kinderbetreuungseinrichtung in Vockenhausen hat begonnen. Ende Mai hatte der Magistrat nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag zur Installation einer solchen Anlage erteilt. Die Firma Green Solutions hat gerade die 128 Module auf der Dachfläche installiert. Das Dach wurde bewusst nicht komplett mit Modulen belegt. Zu 40 Prozent wird das Dach begrünt und dient als Rückhaltung für Wasser um das Kanalsystem zu entlasten. Die Kosten für den Bau der Photovoltaikanlage betragen knapp 75 000 Euro.

Der Kindergarten wird über mehrere Wärmepumpen versorgt und hat eine Fußbodenheizung. Die Stromversorgung soll überwiegend über die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erfolgen. Ein entsprechender Stromspeicher ist eingebaut, sodass auch Zeiten ohne Stromgewinnung aus Solarenergie überbrückt werden können. Mit der Anlage können knapp 63 kWp (Kilowatt Peak) erwirtschaftet werden.

Zehn Jahre Stadtradeln – für Eppstein in die Pedale treten

Seit einem Jahrzehnt treten Eppsteiner und Eppsteinerinnen für die Aktion Stadtradeln in die Pedale. Nun ruft Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg zur diesjährigen Aktion auf: Vom 18. August bis 7. September geht es in Eppstein erneut darum, für die Stadt Kilometer zu sammeln.

Aus anfangs 31 Radler und Radlerinnen sind inzwischen 110

aktive Fahrer und Fahrerinnen geworden – und es dürfen noch weitaus mehr werden. Mitmachen kann jede und jeder, der in Eppstein wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder einem Verein angehört. Wer mitradeln möchte, registriert sich unter <https://www.stadtradeln.de/eppstein/> und tritt einem Team bei oder gründet ein eigenes. Dann heißt es einfach losradeln und die gefahrenen Kilometer erfassen. Schomburg betont: „Jede Fahrt zählt!“



Unser Service für Sie unter www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein → Startseite oben rechts:



Suchbegriff

Leserbriefe in der EZ → Meine Eppsteiner/Leserbriefe

„Fair Fashion“-Modenschau auf der Burg war ein Erfolg

Als Moderatorin Jessica Klauf aus Eppstein am vergangenen Sonntag gemeinsam mit Ricarda Prinz und der Ersten Stadträtin Sabine Bergold um 13.30 Uhr die Veranstaltung „Fair Fashion“ auf Burg Eppstein eröffnete, war der Burghof schon gut gefüllt. Schattenplätze waren sehr begehrt, denn die Sonne schien bei blauem Himmel sehr kräftig an diesem Tag. Klauf stellte die teilnehmenden Info-Stände vor und verwies auch auf den Stand der SG Bremthal, die im Ostzwinger neben fairem Kaffee, Kaltgetränke, kleine Snacks mit verschiedenen Dips und selbstgebackenen Kuchen für die Besucher bereithielt.

Ricarda Prinz plauderte darüber, wie das Event entstand: Ideengeber war ursprünglich Volker Pottmann und Prinz griff diese Idee nach ihrer Amtsübernahme auf. Die Planungen begannen bereits vor einem Jahr und der Zeitpunkt war für das Event ideal, da noch die Bestuhlung der Burgfestspiele und das Zelt im Ostzwinger genutzt werden konnten. Sabine Bergold, die sich freute, dass Eppstein bereits seit 2018 als Fairtrade-Stadt unterwegs ist, erklärte, dass sie selbst das Thema Fair Fashion und Upcycling besonders spannend fände, weil sie schon oft darüber nachgedacht habe, was mit nicht mehr getragener Kleidung eigentlich passiert. Sie verwies in ihrer Ansprache auch auf das in der Burg allgegenwärtige Mittelalter, wo mit Produkten wesentlich nachhaltiger als heute umgegangen worden sei.

Um 14 und 16 Uhr fanden jeweils zwei moderierte Modenschauen statt. Alle acht Models kamen aus Eppstein und wagten fast alle zum ersten Mal einen Gang über den Laufsteg, in diesem Fall den roten Teppich im Burghof. Mit dabei waren: Christine Bansen, Peter Flickhöfer, Jasmin Jäger, Stefanie Linicus, Maria Ruperto, Sylvia Wertz, Tina und Sönke Wälzer.

Ricarda Prinz steuerte die Musik zur Modenschau vom Laptop aus. Sie hatte alle Akteure und Akteurinnen für diesen Auftritt persönlich angesprochen und dafür begeistert. Während es am Samstag bei der Generalprobe vom Ablauf an der einen oder anderen Stelle auf dem Teppich noch hakte, war am Sonntag alles perfekt. Immer wieder gab es Szenenapplaus vom Publikum.

Gezeigt wurden beispielsweise Fahrradfahrer-Outfits, Hanf-Kleidung, Jeans von nach-



Der rote Teppich für Fair Fashion war im Burghof ausgerollt. Christina Banse trägt ein blaues Sommerkleid und einen Sonnenhut aus fairer Produktion.

haltigen Produzenten. Markennamen wie Greenbomb, HempAge, Madness oder Bloomers waren zu hören. Unter dem Motto „Endless summer“ präsentierten die Models luftige Sommermode. Viele Outfits wurden auch durch Accessoires der Eppsteiner Boutique „schoenesundmehr“ wirkungsvoll ergänzt.

Zum Schluss der Modeschauen wehte noch ein wenig Afrika-Feeling durch Eppstein: Die „Global Mamas“ sind eine Frauenkooperative aus Ghana, die mit traditionellen, farbenfrohen Baumwollbatikmustern arbeiten.

Die Models bekamen nach dem zweiten Durchgang als Präsent Honig aus Niederjosbach geschenkt, den Regina Martin vom Vorstand des Gewerbevereins IHH zur Verfügung stellte. Sie ist ebenfalls Mitglied im Fairtrade-Netzwerk und organisiert die „heimat shoppen“-Aktionen.

Bei der Jugend der SG Bremthal konnten die Besucher an einer Verlosung fair erzeugter Fußbälle teilnehmen, die jeweils um 15 Uhr und

16.30 Uhr auf der Bühne verlost wurden.

Nicole Hoffmann vom Weltladen Hofheim präsentierte nicht nur nachhaltige Outfits zu verschiedenen Themen an ihrem Stand, sie gab auch noch ein Interview zum Thema „Fast fashion“ auf der Bühne. Auch an den vielen anderen Mitmachständen konnten sich die Besucher zum Thema Fair Fashion informieren.

Am Eppsteiner Fairtrade-Stand war eine To-Do-Box aufgestellt. Wer wollte, konnte dort eine Empfehlung ziehen, wie jeder selbst etwas zum fairen Handel beitragen kann.

Die Freiherr-vom-Stein-Schule, die seit vorigem Jahr Fairtrade Schule ist, hatte eine Infowand aufgestellt, auf der erklärt wurde, wo Kakao in der Welt angebaut wird, was Kinderarbeit bedeutet und was es mit Fair Trade auf sich hat.

An Gabriele Sutors Stand konnten die Gäste den Weg einer Jeans um die halbe Welt nachvollziehen, von der Fertigung bis in den Laden, und sich darüber informieren, was die Näherinnen daran verdienen.

Wie es sich Ricarda Prinz mit ihren sieben Mitstreitern vor der Veranstaltung gewünscht hatte, kamen die Besucher miteinander ins Gespräch. Der Ostzwinger, der an diesem Nachmittag den meisten Schatten spendete, war gut besucht, das gastronomische Angebot sehr gefragt, was die SG Bremthal freute. sr



Verlosung fairer Fußbälle durch die Jugend der TSG Eppstein.

Fotos: Sabrina Reulecke

– Anzeige –



Samstag, 06.09. 10-14 Uhr

AM QUARZITBRUCH 13, 65817 EPPSTEIN

WERKS VERKAUF

SUMMER SALE

NÜSSE TROCKENFRÜCHTE MÜSLI CREMES SÜßES KNABBEREIEN
KOCHEN BACKEN FRÜHSTÜCK

WIR FREUEN UNS!

WIR LADEN WIEDER ZUM WERKSVERKAUF EIN :)

ES GIBT VIELE PRODUKTE **DIREKT AUS**
UNSERER BIO-MANUFAKTUR, EINIGE
ÜBERRASCHUNGEN UND NATÜRLICH
GARANTIEREN WIR (WIE GEWOHNT) EIN
UNVERGESSLICHES GESCHMACKSERLEBNIS.

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 22. August**

20.00 Uhr Vockenhausen: Taizé-Gebet im Hof der Kita

Samstag, 23. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, danach Umtrunk

Sonntag, 24. August9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier**Dienstag, 26. August**

18.00 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier

Mittwoch, 27. August9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Tag der Pfarrei-Jugend ab acht Jahren am Samstag, 30. August, 14 bis 17 Uhr auf der Wiese an der Bonifatiuskapelle Kriftel. Anmeldung für den Spiele-Nachmittag mit Namen, Alter, Notfallnummer und Besonderheiten wie Unverträglichkeiten bis 27. August per E-Mail an e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de. Für einen Snack und Getränke ist gesorgt. Am Abend findet ein gemütliches Beisammensein für alle Gruppenleiter der Pfarrei statt.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Parking Day** am Freitag, 29. August, 13 bis ca. 18 Uhr auf dem Parkplatz am Untertor (Markt), Hofheim. Parkplätze anders nutzen: Es gibt Spiele-Stationen und verschiedene bunte Angebote für Kinder und Erwachsene. Wie sieht eine lebenswerte Stadt der Zukunft aus? Was kann man auf städtischen Freiflächen alles für Mensch und Klima machen, außer das Auto zu parken? Die Kooperation-Veranstaltung verschiedener sozial-ökologischer Wandelakteure findet zum ersten Mal unter Beteiligung der Pfarrei in Hofheim statt. • **Sommerfest Ehlhalten** am Samstag/Sonntag, 30./31. August, am Gemeindehaus. Samstag ab 18.30 Uhr Dämmererschoppen mit der Band „Horsch emol“. Es gibt Flammkuchen, Cocktails, Weine und mehr. Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst bei gutem Wetter vor dem Gemeindehaus, bei Regen im Saal. Anschließend Spiele für Kinder und ihre Familien am Dorfbrunnen. Ab 12.30 Uhr Mittagsmenü, auch an Kinder und Senioren ist gedacht. Ab 13.30 Uhr Kuchenbuffet zum Dessert. Ausklang ca. 15.30 Uhr.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 28. August, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.
• **Café St. Michael** am Donnerstag, 28. August, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

ERSTKOMMUNION: Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2025/2026 die dritte Klasse besuchen, wurden angeschrieben und zu den Vorbereitungskursen informiert. Wer bislang keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte umgehend telefonisch im Zentralen Pfarrbüro.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) **wieder ab 26. August** im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

Kirchliche Nachrichtenh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41**priesterlicher Mitarbeiter**a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929867e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46****Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 21. August

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

Samstag, 23. August

18.00 Uhr Benefizkonzert für die Ukraine, s.u.

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 26. August

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

• **5. Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 23. August, 18 Uhr, in der Talkirche mit Anna Victoria Tyshayeva, Klavier, Michel Gershwin und Igor Mishurisman, Violine mit Werken von Vivaldi, Grieg, Chopin, Ravel u.a. Die Einnahmen des Konzertes gehen an die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht.

• **Männerforum** „Religion und Kultur“ am Dienstag, 26. August, 19 Uhr, Kinderkrippe,

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 21. und 28. August**

16.30 Uhr Spielrunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

18.30 Uhr Gong-Meditation (Raum Burgblick, Kita, 28. August, s.u.)

Freitag, 22. August

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 25. August

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

Dienstag, 26. August

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 27. August

9.15 Uhr Bindungsneut – Babykurs

• **Gong-Meditation** am Donnerstag, 28. August, 18.30 Uhr, in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, geleitet von Gundula Futschik-Poleske, ausgebildete Handgong-Spielerin. Anmeldung bis 25. August (E-Mail: gemeinde@talkirche.de oder Telefon: 061 98 85 33). Gebühr 20 Euro, bitte eine gemütliche Unterlage (z.B. Yogamatte), Decke und ein Kissen mitbringen, wer möchte auch Tee und eine Tasse.

• **Bunter Volkstanzabend** mit Anleitung am Dienstag, 9. September, 19 Uhr. Jung oder alt, Paare, Einzeltänzer, Profis oder Anfänger – alle sind willkommen. Kosten: 7 Euro, Anmeldung bis 4. September im Familienzentrum. **Volkstanzkurs** ab 23. September. Weitere Infos zu Terminen und Anmeldung unter www.familienzentrum-eppstein.de.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Rossertstraße 24a. Thema: möglichst gesund und fit alt werden. Interessierte gleich welchen Geschlechts sind eingeladen.

• **Konzert „Echo des Sommers“** mit dem „twentytwo-ensemble“ am Samstag, 30. August, 18 Uhr, in der Talkirche. Zehn ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchors bieten klassische und geistliche Chorliteratur mit modernen Arrangements und humorvollen Elementen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. September, 18 Uhr, in der Talkirche. Unter dem Motto „Pilgern in reinen Dur-Terzen“ spielt Melchior Kupke Werke für Cembalo Solo aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Einführungsgottesdienst** für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs am Sonntag, 7. September, 10 Uhr, in der Talkirche.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 21. August

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Freitag, 22. August

19.00 Uhr Sommerfest am Grill – die Stiftung lädt ein und hofft auf einen schönen Sommerabend

Samstag, 23. August

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 24. August

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stefan Rottmann, Bremthal), danach Kirchencafé

Montag, 25. August

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 26. August

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

17.00 Uhr Spielekiste

Mittwoch, 27. August

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 28. August

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.
Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Talkirche: Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst am Sonntag, 28. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die 2025 vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silberrn, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind sowohl all jene, die in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden, als auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 061 98 / 85 33 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.

Kommissarische Leitung im Stadtwald, kein neuer Förster in Sicht

Der überraschende Tod von Revierförster Peter Lepke im Februar ist nicht nur ein menschlicher Verlust, auch den Eppsteiner Stadtwald und seine Besonderheiten kannte der Diplom-Forstwirt wie kein anderer. 2025 sollte sein letztes Arbeitsjahr vor der Rente werden. Er hatte noch einiges vor. In den vergangenen Monaten übernahm Stefan Kaltwasser aus dem benachbarten Revier Idstein-Heftrich kommissarisch Lepkes Aufgaben.

Heftrich gehört zwar organisatorisch zum Forstamt Wiesbaden-Chausseehaus, während Eppstein dem Forstamt Königstein zugeordnet ist, aber für Kaltwasser war es selbstverständlich, dass er zumindest übergangsweise aushalf: „Ich kannte Peter Lepke noch aus meiner Studienzeit, außerdem waren wir 25 Jahre Reviernachbarn.“

Bis zum 15. August dauerte die Abordnung. Danach übernimmt Kaltwasser die Vertretung für seinen Kollegen vom Idsteiner Revier, der in den Ruhestand geht, bis dessen Nachfolger gefunden ist.

Ein Tag pro Woche organisierte Kaltwasser in den vergangenen Monaten die wichtigsten Aufgaben im Eppsteiner Stadtwald, allen voran die Verkehrssicherheit und die Nachpflanzungen bei den Aufforstungsflächen der vergangenen Jahre, die jedes Jahr im Frühjahr anstehen. Verkehrssicherheit muss vor allem entlang der Straßen und Wege gewährleistet sein und am Waldrand, wenn er bis an Wohngebiete heranreicht. Davon gibt es in Eppstein etliche.

Am Staufen beispielsweise musste Kaltwasser im Frühjahr die Stromtrasse freischneiden, die den Kaisertempel versorgt, weil einige Bäume darauf gestürzt waren. Einige Wochen später stürzte bei einem Gewitter ein Baum unterhalb des Theodor-Fliedner-Wegs auf die Gleise und legte die S-Bahn für einige Stunden lahm. „An den Hängen macht sich der Trockenstress für die Bäume sehr schnell bemerkbar“, weiß der Fachmann. Dort wachsen die Bäume auf einer dünnen Erdschicht unmittelbar auf dem felsigen Untergrund, stehen also ohnehin auf einem schlecht versorgten Standort, der bei Trockenheit noch mehr leidet. Auch Steillagen gibt es in Eppstein reichlich.

Der regenreiche Juni könne den Niederschlagsmangel vom Winter nicht ausgleichen, sagt Kaltwasser und zeigt auf dem Weg zum Kaisertempel auf den geschädigten Wald: Wie Mahnmale erheben sich etliche dürre und fast



Diese Aufgabe übernahm Stefan Kaltwasser besonders gern: Er entzündete den Kohlenmeiler im Silberbachtal. Foto: privat

kahle Stämme entlang des Weges zum Kaisertempel. Dabei gelten Eichen, die dort vorzugsweise wachsen, eigentlich als genügsam und trockenheitsresistent. Aber rund 30 Jahre allmählicher Rückgang der jährlichen Niederschlagsmenge macht längst nicht mehr nur den Fichten zu schaffen.

Trotz der Mehrarbeit für ein zweites Revier, habe ihm die Arbeit auch viel Spaß gemacht, sagt Kaltwasser, vor allem die Begegnungen mit den Menschen. So vermittelte er dem MSC Ehlhalten, wie seit Jahrzehnten üblich, Buchenholz aus dem Stadtwald für sein Kohlenmeilerfest an Fronleichnam. Dass ihn die Köhler-Truppe dann noch bat, das Fest zu eröffnen und den Kohlenmeiler anzuzünden, freute ihn sehr: „Das war eine besondere Ehre für mich“, sagt der 60-jährige Revierförster.

Wanderweg mit Panoramablick

Während der vergangenen Monate schuf er in seinem Revier eine ganz andere Verbindung zwischen Heftrich und Ehlhalten: Einen neuen Panoramablick über das Dattenbachtal bis nach Ehlhalten vom Plateau eines ehemaligen Steinbruchs im Heftricher Wald aus. Ausgeschildert ist der neue Panoramaweg vom Heftricher Moor aus, unterhalb der Alteburg. Eine Ruhebänk ist schon aufgestellt, Liegebänke seien bestellt, sagt Kaltwasser und hofft, dass der neue Aussichtspunkt von Idsteinern und Eppsteinern gern wahrgenommen wird.

Eigentlich hatte Kaltwasser gehofft, dass bis August ein Nachfolger für Eppsteins Stadtwald gefunden wäre – „ist schließlich ein schönes Revier mit einem tollen Forsthaus“, sagt er, aber Hessenforst suche landesweit Förster, weil etliche jetzt in Rente gehen. Allein im Forstamt Königstein sind immer noch zwei von acht Revierförstereien ausgeschrieben. Zwei Reviere wurden gerade neu besetzt. „Wir sind mitten in einem Generationswechsel“, bestätigt Forstamtsleiter Sebastian Gräf.

Hessenforst hat den Auftrag zur Beförderung, zuständig ist das Forstamt Königstein, das auch mit der Personalsuche beauftragt ist. Der Forstwirtschaftsplan für 2026 sei bereits aufgestellt. Forstamtsleiter Sebastian Gräf stellt ihn Anfang September in Eppsteins Gremien vor. Möglicherweise wird Gräf dann schon von der neuen Interimsleiterin begleitet: Sie heißt Katharina Herweg und wohnt in Hofheim und ist im Forstamt Königstein zuständig für den Eppsteiner Stadtwald, bis die Nachfolge geregelt ist. Die Eppsteiner Handballer kennen sie als Trainerin der weiblichen Jugend der Spielgemeinschaft Eppstein-Langenhain.

Bürgermeister Alexander Simon zeigte sich zuversichtlich, dass das Forsthaus am Kippel bei Oberjosbach schon bald wieder bewohnt ist. Er wisse aber auch, „dass wir mit Peter

Lepke und seiner Familie etwas ganz Besonderes hatten“. Schon Lepkes Großvater und Vater waren Förster in Eppstein.

Mit rund 600 Hektar gehört Eppsteins Stadtwald zu den kleineren Revieren. Mit seinen vielen Bergen, Hängen, langen Wegen und unterschiedlichen Lagen ist es abwechslungsreich, aber nicht einfach zu bewirtschaften. Zum Vergleich: Kaltwasser kümmert sich in Idstein-Heftrich um 1300 Hektar Wald. Das Revier Idstein ist knapp 4000 Hektar groß.

Aber die Probleme sind überall die gleichen: Mit den absterbenden Fichten trocknete die wichtigste Einnahmequelle für die Waldbesitzer aus – das sind entweder das Land, die Kommunen oder private Waldbesitzer. Die Wiederaufforstung der Freiflächen sei deshalb die zweite wichtige Aufgabe während seiner Abordnung, sagt Kaltwasser. Sie sei notwendig, damit nicht Brombeeren und Himbeeren die Kahlfelder erobern. Wenn diese Ranken sich erst einmal breit gemacht haben, muss aufwändig gerodet werden, bevor wieder ein Baum wachsen kann.

Die Aufforstung habe Lepke noch in den vergangenen Jahren begonnen und die in Frage kommenden Flächen weitgehend bepflanzt, so Kaltwasser. In diesem Frühjahr standen deshalb nur Nachpflanzungen mit Kiefer und Douglasie an, die den Winter nicht überstanden hatten. Aber auch Edellaubbäume wie Ahorn, Kirsche und Esskastanie werden als Ersatz für die Fichte gesetzt. An der Mark bei Oberjosbach, ehemals der wichtigste Fichtenstandort Eppsteins, wachse ein sogenannter Vorwald mit schnell wachsenden Bäumen wie Douglasie, Eberesche oder Birke. Dort müsse die krautige Flora gemäht werden. Ein Teil der Fläche ist für den geplanten Windpark vorgesehen. Sobald konkrete Pläne vorliegen, können Ausgleichsmaßnahmen geplant werden.

Neben der Trockenheit sei auch das Wild eine Bedrohung, sagt Kaltwasser, vor allem für die jungen Bäume, die einzeln mit Manschetten oder in Schonungen mit Gattern vor Verbiss geschützt werden. Der Wildbestand, Rehe, Mufflons und zunehmend auch Rotwild sei viel zu hoch. Aber das sei Aufgabe der Revierpächter.

Entscheidender Faktor für das Baumwachstum sei jedoch der Geländewasserhaushalt. Und wie es darum in 50 oder 100 Jahren bestellt sei, sagt Kaltwasser, könne angesichts des dynamischen Klimawandels niemand vorsehen. bpa

– Anzeige –

5+1 Aktion bei EppBräu

Wer bis zum 31.08.2025 in unserem OnlineShop, per Mail oder Telefon 5 Flaschen von unserem Bier (egal welche Sorte) bestellt, bekommt 1 Flasche von unserem Bier gratis dazu (die Sorte darf selbst bestimmt werden)

OnlineShop: <https://eppbraeu.de/shop>
Mail: info@eppbraeu.de
Telefon/WhatsApp: 0157/55259079
kostenlose Lieferung im direkten Umkreis



– Anzeige –

Weinstand der Feuerwehr Bremthal

FR/SA

29 BIS 30
AUGUST

17-22 UHR

Dorfplatz Bremthal



An beiden Abenden spannende Weinauswahl, Bratwurst vom Grill und kleine Snacks. Die Erlöse kommen der Ausrüstung der Einsatzabteilung und der Jugendarbeit zu Gute. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bremthal e.V.

Große Jahrgänge an allen drei Eppsteiner Schulen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nach nur einer Schulstunde gab es schon ein Wiedersehen mit der Familie. Die wartete so lange im Untergeschoss der Burg-Schule, wo der Förderverein und die Zweitklässler ein Buffet mit Snacks und Erfrischungen aufgebaut hatten. Der Förderverein verkaufte Schul-T-Shirts und warb neue Mitstreiter für die Ak-

tivitäten an der Schule. Denn auch der neue Grundschuljahrgang soll in zwei Jahren am schulumfangenden Zirkus-Projekt mitwirken.

Schulleiter Remsperger bereitet aktuell die geplante Schulerweiterung vor und fasste zusammen: „Wir brauchen mehr Räume, das Geld ist vom Kreis bewilligt, die Planung läuft.“ Nach der Erweiterung soll es wieder Fachräu-

me für Musik, Werken und Computerunterricht geben. Und auch fürs Mittagessen soll die Schule eigene Räume erhalten. Aktuell nutzt die Schule im Rahmen des Ganztagspakts die Mensa der Gesamtschule mit. Immerhin nehmen rund 70 Prozent der 330 Grundschüler das Nachmittagsangebot wahr und bleiben zumindest zum Mittagessen und zu den Lernzeiten in der Schule. Der Anteil ist deutlich angestiegen. Das macht sich in der Betreuung bemerkbar, deren 2005 errichtetes Gebäude ebenfalls nicht für so viele Schüler ausgelegt ist. „Aktuell sind fast alle Jahrgänge vierzügig“, sagt Remsperger, „das zeigt uns: Die Erweiterung wird gebraucht“. Eigentlich ist die Burg-Schule für drei Klassen pro Jahrgang gebaut worden.

In der Comenius-Schule in Bremthal begann am Dienstag für 71 Jungen und Mädchen in drei neuen ersten Klassen die Schulzeit. Auch ihnen brachten die Lehrer ein Klassenmaskottchen mit, das erfahrungsgemäß bei der Orientierung in der neuen Umgebung hilft. So zogen nach der Einschulungsfeier Hunde-, Känguru- und Hummel-Klasse aus der Halle. Die Viertklässler sangen ein Begrüßungslied und standen beim Auszug Spalier. Als Patenklasse helfen sie den Neulingen durchs erste Jahr.

Nach den Herbstferien startet wieder das Lauf-Projekt. Bis dahin, hofft die Schulleitung, haben sich Laufgruppen gefunden und die Eltern mit den Kindern den Schulweg geübt. Dazu gibt es an der Schule einen Schulwegplan des Main-Taunus-Kreises. bpa



In der voll besetzten Bienroth-Halle wurden die neuen Erstklässler in die Burg-Schule aufgenommen und mit Applaus auf den Weg ins Klassenzimmer entlassen. Foto: bpa

Buchvorstellung im Garten: „Über allem ein Engel“

Geschichten und Begegnung im Sommergarten Mit Autorin Connie Albers und Märchenerzählerin Michaela Scherenberg. Im Juli erschien das fünfte Buch der Fischbacherin Connie Albers mit dem Titel „Über allem ein Engel – Geschichten voller Magie.“

Aus ihrer Sicht ein schöner Anlass, Buchvorstellung, Lesen und Erzählen miteinander zu verbinden und in ihrem sommerlichen Garten mit Snacks und Getränken einen Nachmittag für die Seele zu gestalten. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 24. August, von 16 bis 19 Uhr im Garten von Familie Albers in der Eppsteiner Straße 50 in Fischbach statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06195-63600 – bitte Anrufbeantworter nutzen mit Angabe der Telefonnummer.

Die Autorin und Malerin schildert in ihrem neuen Buch heilsame Geschichten über die Begegnung mit Engeln und himmlischen Helfern, untermalt mit lyrischen Texten. Die Märchenerzählerin Michaela Scherenberg steuert aus ihrem riesigen Märchenfundus die passenden Märchen bei, so dass man sich auf ein heiter-berührendes Potpourri freuen darf.

Das Buch „Über allem ein Engel“ ist zum Preis von 20 Euro in allen Buchhandlungen zu bestellen, ISBN-Nr. 9783 819 212 369.

Ehllhalten: Sommerfest mit Dämmerhochzeiten

Am Wochenende 30. und 31. August feiert St. Michael Ehllhalten mit allen Bürgern und den Gästen der Pfarrei St. Elisabeth am katholischen Gemeindehaus/Pfarrscheune das Sommerfest. Beginn ist am Samstag ab 18.30 Uhr: Gemütlicher Dämmerhochzeiten im Innenhof des Gemeindehauses mit der in Ehllhalten beliebten Liveband „Horsch emol“. Dabei werden Flammkuchen, Cocktails, diverse Weine und mehr angeboten.

Der Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr findet bei gutem Wetter unter der Linde vor dem Gemeindehaus statt (bei Regen im Saal). Anschließend spielen die Kinder mit ihrem Familien rund um den Dorfbrunnen lustige und interessante Spiele.

Ab 12.30 Uhr wird ein leckeres Mittagsmenü angeboten (Rheingauer Spießbraten, Kartoffelgratin, Salat und mehr), auch an Kinder und Senioren ist gedacht. Als Dessert folgt ab 13.30 ein reiches Kuchebuffet. Ausklang wird gegen 15.30 Uhr sein.

„Alle sind eingeladen zu netten Stunden. Den unermüdlichen Helfern, Helferinnen, Kuchenbäckerinnen und allen Unterstützern danken wir schon jetzt herzlich“, so Lucia Kretschmer vom Ortsausschuss St. Michael Ehllhalten.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

„Ungebetene Gäste“ von Ayelet Gundar-Goshen: Ein Kind verunglückt, ein arabischer Arbeiter wird verhaftet – und eine israelische Familie gerät in einen Strudel aus Schuld, Verdrängung und moralischer Überforderung. Ayelet Gundar-Goshen erzählt in ihrem neuen Roman

von den feinen Rissen im gesellschaftlichen Miteinander, von Sprachlosigkeit, Angst und dem hartnäckigen Rassismus im heutigen Israel.

Mit psychologischem Feingefühl und ruhi-

ger Sprache schildert sie die inneren Kämpfe einer scheinbar liberalen Mittelschicht – und entlarvt dabei ein System, das auf Distanz und Misstrauen aufgebaut ist. „Ungebetene Gäste“ ist kein bequemer Roman, aber ein bewegender – und gerade deshalb wichtig.

Und wer Lust auf eine anspruchsvolle, gesellschaftskritische Lektüre hat, wird in der Eppsteiner Stadtbücherei fündig. Dort wartet dieser Roman – wie viele andere – auf Menschen, die lieber mitdenken als vorschnell urteilen.

► Ayelet Gundar-Goshen, Ungebetene Gäste 2025, 320 Seiten, Verlag Kein & Aber



Niederjosbacher Heimatverein: Sommerfest im „Grünen Tal“

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein lädt ein zum Sommerfest am Sonntag, 31. August, von 11 bis 18 Uhr im Hof des früheren Gasthauses „Zum grünen Tal“. Peter Heinz und Familie stellen wieder ihren Hof für das Fest zur Verfügung. „Selbst gekelterter Apfelwein, Bier und mehr kann man dann mit einer guten Worscht genießen, und erfährt auch lustige Geschichten aus dem alten Gusbach. Drum sei dabei“, wirbt Vorsitzende Ulrike Jungels-Litzius.

„Die Klappläden geben dem Haus wieder ein Gesicht“

Mit den Klappläden für die drei Fenster auf der Wetterseite seines Hauses in der Bahnstraße 10 hat Peer Steyer sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt und freut sich riesig: „Mein Elternhaus hat mit diesen Läden wieder ein Gesicht!“ Die Idee hatte er schon, als er zusammen mit seiner Frau Rita Karrasch das Haus vor sechs Jahren der Vorbesitzerin abkaufte. „Der Preis war fair, aber es gab auch viel zu erneuern“, erinnert sich Steyer. Die Fensterläden sind für ihn das i-Tüpfelchen nach jahrelanger Renovierungsarbeit.

Damit schließe sich ein Kreis, sagt Steyer: Sein Großvater Heinrich Steyer stammte aus Oberjosbach, seine Frau Johannette aus der Obergasse. Sie bauten das Haus 1938, kurz darauf musste Heinrich in den Zweiten Weltkrieg einrücken, aus dem er aber wieder zurückkehrte. Schließlich wohnte die Familie dort mit drei Kindern, später blieb Peer Steyers Vater Ernst im Haus und zog mit seiner Frau ins Obergeschoss, wo nach und nach vier Kinder dazukamen, Peers Großeltern lebten im Erdgeschoss. Als die Familie wuchs, verkaufte Vater Ernst das alte Haus und baute in den 1970er Jahren direkt nebenan ein neues Haus für die Familie.

Peer Steyer kam mit seinem Beruf als Maschinenbau-Ingenieur weit herum: „Wir lebten eine zeitlang in England und später sechs Jahre in Melbourne“, erzählt er. Dann erhielt er ein Angebot für eine Niederlassung in Frankfurt und nahm an. Wie sich herausstellte war der Großraum Frankfurt gemeint, der Standort der Firma war Bremthal.

Die Familie wohnte zunächst in Idstein und bekam das Angebot, Steyers Elternhaus zurückzukaufen. „Das war ein richtiges Nachhausekommen für mich“, erinnert sich der 65-Jährige, der selbst zwei erwachsene Kinder hat. Als ältester von vier Geschwistern verbrachte er seine ersten 14 Lebensjahre in dem Haus. Er rechnete nach und kam auf 13 Familienmitglieder, die im Laufe der Jahrzehnte in dem Haus gelebt haben – mit Ausnahme der rund 25 Jahre in denen das Haus nicht der Familie gehörte. Auf dem Dachboden fand er ein gerahmtes Foto von seinen Großeltern als



Johannette und Heinrich Steyer in den 1960er Jahren. Foto: privat

junges Ehepaar. Heute hat es wieder einen Ehrenplatz an der Wohnzimmerwand.

Bei seiner Rückkehr vermisste Steyer die Fensterläden, die die Vorbesitzer vermutlich abgenommen hatten, weil sie auf der Süd-West-Seite am stärksten verwittert waren. „Zum Glück waren sie an der Straßenfront noch erhalten“, sagt Steyer. An vielen Häusern in Niederjosbach oder in Alt-Eppstein mussten im Laufe der Jahrzehnte sämtliche Klappläden modernen Rollläden weichen. Hin und wieder stecken die stumpfen Kloben noch im Mauerwerk, an denen die Läden befestigt waren. Bei Steyers Haus waren auch die weggeflxt worden.

Initiativen, wie vor einigen Jahren in Alt-Eppstein, wo sogar Zuschüsse angeboten wurden für optische Maßnahmen wie Fensterläden, laufen meistens ins Leere, weil Hausbesitzer die Kosten scheuen und den manuellen Auf-



Peer Steyer blickt aus einem der Fenster mit den frisch aufgearbeiteten Läden. Foto: bpa

wand, um die Läden zu schließen. „Dabei sind Fensterläden nicht nur ein wesentliches optisches Fassadenelement, sondern auch ein viel besserer Schutz im Sommer als Rollläden“, sagt Steyer, „sie halten die Hitze draußen, lassen Luft durch und geben ein schönes halbdunkles Licht“. Bei großer Hitze geht er mit einem hakenbewehrten Besenstil ums Haus und schließt die unteren Läden. „So muss die Fensterbank im Wohnzimmer nicht abgeräumt werden.“

Zunächst ließ sich Steyer ein Angebot für sechs neue Klappläden machen. Sie sollten 6000 Euro kosten. Dann hatte er die Idee, im Internet über ein Kleinanzeigenforum zu suchen und wurde fündig: Im rheinhessischen Budenheim sollte ein altes Haus mit passenden Fensterläden abgerissen werden – er erstand sie für 25 Euro das Paar. „Wir machten einen schönen Ausflug und holten die Läden ab. Inzwischen hat er fast alle Fensterläden rund ums Haus aufgearbeitet und in einer einheitlichen Farbe gestrichen: Dunkelbraun, als Kontrast auf dem Putz in hellem Orange.

Im Original waren die Läden wohl einmal zweifarbig, die Rahmen rot und die Lamellen weiß. So sind sie auf alten Fotos aus den 1960er und 1970er Jahren zu sehen.

Im Juni war Steyers Bruder Markus zu Besuch, der schon seit Jahrzehnten in Australien lebt, und half gern beim Befestigen der Kloben im Mauerwerk und der Klappläden am Elternhaus. bpa



Markus Steyer hilft seinem Bruder Peer im Juni bei der Montage der Läden.



Familienfoto in den 1970er Jahren vor dem Haus Bahnstraße 10. Fotos: privat

Wir sind umgezogen

in die ehemalige Volksbank
in Vockenhausen



Aktion zum Umzug
siehe Homepage

Anmeldung per

WhatsApp / Telefon: 0177 507 35 70

www.fahrschule-eppstein.de

Hauptstr. 108 | 65817 Eppstein

Europart erwartet Gäste aus den Partnerstädten

Vom 18. bis 22. September erwartet der Partnerschaftsverein Europart Gäste aus Langeais und Kenilworth und hat ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Ein Ausflug zur Keltenwelt am Glauberg und der Stadt Büdingen mit ihrer mittelalterlichen Altstadt sowie eine Bootsfahrt auf dem Main zur Erkundung Frankfurts und seiner Skyline vom Fluss aus, sind geplant. Höhepunkt wird der Festabend im Bürgersaal sein.

„Eppsteiner Bürger, die Interesse an der Arbeit von Europart haben oder uns kennen lernen möchten, sind eingeladen, am Programm unverbindlich teilzunehmen“, lädt Vorsitzender Jörg Müller ein.

Europart ist ein eingetragener Verein von Eppsteiner Bürgern, dem die Stadt Eppstein

die Wahrnehmung seiner Verpflichtungen aus den Partnerschaftsvereinbarungen übertragen hat. Wer an den Auslandsreisen teilnehmen möchte, sollte bereit sein, seine jeweiligen Gastgeber auch bei sich zu Hause zu einem Gegenbesuch zu empfangen.

„Das gegenseitige persönliche Kennenlernen im privaten Umfeld bewirkt Verständnis und Freundschaft mit unseren europäischen Nachbarn“, weiß Müller aus Erfahrung.

Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Interesse geben Margriet van Staveren, Telefon 061 98-88 81, E-Mail margriet.van.staveren@web.de, oder Jörg Müller, Telefon 061 98-78 31, eujmueller@gmx.de, gerne Auskunft.





Michel Gershwin Anna Tyshayeva Igor Mishurisman
Foto: Tyshayeva man
Sabine Lippert Foto: J. Palmert Foto: privat

Benefizkonzert für die Ukraine

Am Samstag, 23. August, findet um 18 Uhr in der Talkirche das 5. Benefizkonzert für die Ukraine statt. Unter dem Motto „Konzert (mit) ohne Orchester!“ gestalten es Anna Tyshayeva, die selbst aus Odessa stammt, am Klavier sowie die beiden Geiger Michel Gershwin und Igor Mishurisman.

Sie spielen Werke für ein und zwei Violinen und Orchester von Antonio Vivaldi, Ralph Vaughan Williams, Edvard Grieg, Frederic Chopin und Maurice Ravel. Den Orchesterpart dabei übernimmt Anna Tyshayeva am Klavier.

Der Erlös dieses Konzertes wird, wie bei den vier vorangegangenen Benefizkonzerten, komplett an die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa weitergeleitet, die vor allem kranke Kinder, ältere Menschen, Verwundete und Verletzte unterstützt und Bedürftigen in vielfältiger Weise Gutes tut.

Es werden beispielsweise Rucksäcke mit medizinischer Notausrüstung angeschafft, mit deren Hilfe schon vielfach Leben gerettet werden konnte, sowie dringend erforderliche Medikamente.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet und kommen den betroffenen Menschen direkt zugute. Wer einen größeren Betrag spenden möchte, kann dies an folgendes Konto tun: Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa. Ab einer Spendenhöhe von 50 Euro wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Führungen im mre durch die Helen-Frankenthaler-Ausstellung

Das Museum Reinhard Ernst (mre) zeigt die eindrucksvollen Farbwelten der Malerin Helen Frankenthaler (1928-2011) in einer großen Einzelausstellung. Es würdigt damit den Pioniergeist dieser außergewöhnlichen New Yorker Künstlerin mit einer Schau durch vier Jahrzehnte ihres unermüdlichen Schaffens.

Die katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Rheingau und Untertaunus lädt zu zwei Führungen durch diese Sonderausstellung ein: Jeweils mittwochs, 10. und 17. September, um 18 Uhr. Treffpunkt ist direkt am Museum, Wilhelmstraße 1. Anmeldungen bis zum 3./10. September: keb.wiesbaden@bistumlimburg.de.

Talkirche: Pilgerndes Cembalo

Unter dem Motto „Pilgern in reinen Dur-Terzen“ bringt Melchior Kupke bei der Abendmusik am Samstag, 6. September, um 18 Uhr in der Talkirche Musik und Moderation um das monumentale „Walsingham“ von John Bull sowie weitere Werke für Cembalo solo aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu Gehör.



Melchior Kupke
Foto: Veranstalter

Der junge Cembalist verbrachte von Gesang, Klavier und Klarinette ausgehend eine reiche musikalische Kindheit und Jugend. Ein Klavier-Jungstudium bei Wolfgang Manz in Nürnberg brachte eine Fokussierung mit sich, an die sich ein Dirigierstudium bei Rüdiger Bohn in Düsseldorf und ein Cembalostudium bei Christian Rieger in Essen anschlossen.

Als versierter Tastenspieler fühlt er sich in den Paralleluniversen Cembalo und Klavier gleichermaßen zu Hause und tritt so verschiedentlich in Erscheinung. In der Talkirche hat er im vergangenen Jahr bereits in kammermusikalischer Besetzung mit dem Ensemble „The Sprightly Companions“ begeistert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Irene Milchereit mit einem Foto ihres verstorbenen Mannes Manfred.
Foto: privat

Ehrendame Irene Milchereit

Das Ehepaar Irene und Manfred Milchereit sollte schon 2023 auf dem Burgfest zu Ehrenritter und Ehrendame des Burgvereins Eppstein geschlagen werden. Manfred Milchereit war kurz zuvor gestürzt, erholte sich nicht mehr davon und starb im Februar 2024. Im Nachgang überreichte der Vorstand des Burgvereins die Urkunden bei einem privaten Termin persönlich an seine Witwe Irene. Das Ehepaar ist nach Bertold und Hilde Picard das zweite, das diese Ehrung erhalten hat.

Seit 1984 ist Irene Milchereit Burgvereinsmitglied. Ihr Mann kam 1989 dazu und war 35 Jahre lang im Vorstand aktiv, die meiste Zeit als Schatzmeister. Gemeinsam haben die beiden viele Dienste beim Burgverein geleistet, bis 2019 im Kassenhäuschen.

Irene Milchereit war gerührt von der Ehrung und will, wenn ihre Gesundheit es zulässt, beim Burgfest die Zeremonie zum Wechsel des Burgfräuleins miterleben. „Das ist eine schöne neue Tradition im Burgverein“, lobte sie. jp

Biergartenkonzert mit Musik zwischen Welten

Das Trio „Chilli Sowieso“ begeisterte am letzten Ferienwochenende die Gäste im Biergarten des Campingplatzes „The Eppstein Project“. Die Liedermacherin Isabell Jasse aus Wiesbaden, ihr Kollege Dante Poligritte (Argentinien) und Percussionist Gabriel Espinoza (Ecuador) versprühten mit ihrer „Musik zwischen Welten“ Sommerlaune. In ihrem Bandprojekt verbinden sie deutsche und spanische Sprache, verschiedene Kulturen und exotische Rhythmen zu einem Konzerterlebnis voller Lebensfreude und dem Motto „Tanz einfach weiter“, allen Konflikten zum Trotz.

Schon beim Soundcheck tanzte das Campingplatz-Team hinter der Theke zu Cumbia, ein lateinamerikanischer Tanzrhythmus, und die Besucher taten es ihnen gleich barfuß im



Ausgelassene Stimmung mit „Chilli Sowieso“.

Foto: Julia Palmert

Sand vor der Bühne am VW-Bulli. Aber auch nachdenkliche Lieder und Balladen hat „Chilli Sowieso“ im Programm.

Ein Campinggast war begeistert: „Das habe ich noch nie erlebt, dass ein Campingplatz so ein Angebot aufzieht“. Bei Sushi, Bowls und Cocktails verging vielen der Abend und das Konzert zu schnell. Am 30. August steht das nächste an, dann spielt Meon & Friends. jp

Flohmarkt in der Wooganlage

Vom Ostzwinger in die Wooganlage: Der Flohmarkt, fester Bestandteil des Burgfestes, zieht um. Am Burgfest-Sonntag, 31. August, gehen die Jüngsten neue Wege. Von Kindern für Kinder – so lautet das Motto des von Stefanie Fichtner organisierten Flohmarktes, der ab sofort auf der großzügigen Rasenfläche neben dem Bouleplatz in der Wooganlage eine neue Heimat hat. „Aus geografischen und zeitlichen Gründen ist ein Umzug sinnvoll“, sagt Stefanie Fichtner, die sich seit drei Jahren um die Ausrichtung des Flohmarktes kümmert. Weil der Aufstieg zum angestammten Platz im Ostzwinger mühsam, der Platz beschränkt war und die Ritterspiele im Anschluss starteten, haben Flohmarkt-Chefin und Vorstand des Burgvereins den Umzug des Flohmarktes beschlossen. Positiver Effekt des Ortswechsels: Der Flohmarkt dauert nun von 9 bis 13 Uhr. Zudem gibt es statt der bisher 15 jetzt sogar 35 Stände. „Anmeldungen sind nicht nötig“, sagt Stefanie Fichtner. „Einfach kommen, aufbauen und verkaufen.“ Da keine Standgebühren erhoben werden, freut sich der Burgverein über Spenden für geplante Bau- und Renovierungsprojekte an der Burg.



BURGVEREIN
EPPSTEIN e.V.

Neues auf die Ohren: Premiere der Band Mangold beim Burgfest

Neue Töne auf Burg Eppstein. Für die Band Mangold ist es die Premiere. Die „Lagerfeuerband“ aus Königstein, wie sie sich selbst bezeichnet, spielt am Samstagabend beim Burgfest groß auf. Seit Jahrzehnten schon zieht Mangold seine regionalen Zuhörer in den Bann mit „unberührter Akustikmusik“, wie es die beiden Bandmitglieder Hendrik und Lars beschreiben. Ziel sei es, das Publikum auf eine „emotionale Reise“ mitzunehmen. Ihre Auftritte, so Kritiker, seien erfüllt mit Begeisterung, bei dem die Liebe zur Musik in jeder einzelnen Note spürbar ist. Ihre einzigartige Fusion von Stomp & Holler, einem neuen Genre, das Spotify als „treibende Rhythmen ausgefeilter Instrumentierung und vollen Harmonien“ beschreibt, verleiht Mangolds Musik eine unverwechselbare Identität.

Zwei Stunden lang, von 21.30 bis 23.30 Uhr, wird die Lagerfeuerband Mangold auf der Burgbühne spielen. Schon von 19 Uhr an spielt im Wortsinn die Musik. The Melodicals sowie Leon For Murs bestreiten das Opening.

Für den Burgverein geht damit auch eine Ära zu Ende: Die beiden Bands Bassweg und Faltenrock, zwei großartige Eckpfeiler des Burgfestes, die Jahrzehnte lang am Burgfestsamstag zum Tanz gespielt haben und den Besuchern unvergessliche Abende bereiteten, wollen Platz für Nachfolger machen.

Am Sonntag bleibt musikalisch alles beim Alten. Die Hot Four Jazzband sowie die Hof-

heimer Big Band wollen mit ihren Klängen für weitere prächtige Stimmung in dem historischen Eppsteiner Gemäuer sorgen.

Seit Jahren erfreut sich beim Burgfest die Kuchentheke großer Beliebtheit. Das Team um Anette Wirth (Telefon 0173 4547799) hofft auch diesmal, dass Mitglieder, Freunde und Förderer des Burgvereins Kuchen und Torten spenden für das Buffet in der Kemenate am Sonntag.

Neuer Caterer beim Burgfest bietet italienisches Flair

Natürlich gibt es zur Stärkung Bratwurst und Pommes auf der Burg. Doch diesmal sollen auch italienische Momente das lukullische Angebot des Burgfestes bereichern. Der Burgverein hat das Ristorante Fischbachtal als neuen Caterer für den Jahreshöhepunkt gewonnen. Samstag und Sonntag übernehmen die erprobten Männer und Frauen vom Fischbachtal die Hauptverpflegung. Zudem gibt es weiterhin an beiden Tagen den beliebten Flammkuchen am Weinstand im Pallas sowie am Samstag das bewährte Landsknechtsschlager mit Gegrilltem und Dunkelbier.

Bewährt hat sich auch die Ausrichtung des Flohmarktes, der eine Premiere feiert. Statt wie zuletzt im beengten Ostzwinger werden die insgesamt 35 Stände nun zu Füßen der Burg an der Wooganlage zu finden sein. Organisatorin Stefanie Fichtner freut sich darauf, am Sonntag

von 9 bis 13 Uhr möglichst viele Interessierte zu begrüßen. raw

Leidenschaft für eine Burg – Vortrag zum Start am Freitag

Auf zur Kemenate. Es ist guter Brauch, dass ein kurzweiliger Vortrag den Auftakt des Burgfestes bildet, bevor das eigentliche Fest auf dem Eppsteiner Wahrzeichen folgt. In diesem Jahr geht es am letzten Freitag im August um ein Thema, das zeitlos scheint: „Leidenschaft für eine Burg“.

Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith spricht von 19 Uhr an über die „Rettung der Burgruine Eppstein“. Die Archäologin wird in ihrem Vortrag in der Kemenate auch und vor allem über Menschen sprechen, die sich um die Burg verdient gemacht haben und es zum Teil noch immer tun. Auch geht es um Besucher, die seit der Romantik von weit her anreisen, um in dem lieblichen Tausend Eppstein die Burg zu besichtigen. Es geht zudem um Künstler, die die Burg verewigen – und natürlich geht es auch um die Erhaltung der Burg und die Aktivitäten des Burgvereins.

Wie sonst auch beim Eröffnungsvortrag eines jeweiligen Burgfestes ist der Eintritt frei. Spenden zur Erhaltung der Burg werden gern gesehen. Ein spannender Vortrag über Historisches und Überraschendes rund um die Burg: Monika Rohde-Reith freut sich auf viele Gäste und einen Abend für alle, die mehr über die Wurzeln ihrer Stadt erfahren möchten.



BURGVerein
EPPSTEIN e.V.

29.–31.8.2025

53. Eppsteiner BURGFESt

– Anzeige –

Freitag, 29. August, 19 Uhr

HISTORISCHER VORTRAG

Leidenschaft für eine Burg – Die Rettung der Burgruine Eppstein von Museumsleiterin Monika Rohde-Reith

Samstag, 30. August, 18 bis 24 Uhr

FEST MIT SPEIS', TRANK UND MUSIK IM HERRLICHEN AMBIENTE DER BURG

Feierliche Eröffnung des Burgfestes mit traditionellem Schlagen zum Ehrenritter des Burgvereins. Musik von der Band „Mangold“ aus Königstein mit Support von „Leon For Murs“, Frankfurt, und „The Melodicals“, Frankfurt. Landsknechtsschlager, Wein- und Sektstand, Cocktailbar, Container Cube – the Burggraben Bar, deftige und feine Kost.

1. Musik und Tanzfläche
2. Kemenate: Kaffee und Kuchen (am Sonntag)
3. Verköstigung durch das Team vom „Ristorante Fischbachtal“
4. Getränke: Bier, Apfelwein, Softdrinks
5. Palas: Wein- und Sektbar
6. Terrasse des Mainzer Kellers: Cocktailbar
7. Ostzwinger: Sa – Landsknechtsschlager, Grill, fränkisches Dunkelbier
So – Spiele für Kinder mit den Rittern
8. Container Cube – the Burggraben Bar: sound and drinxx (am Samstag)
9. Kasper-Theater in der Juchhe (am Sonntag)
10. Westaufgang
11. Kassen
12. Toiletten
13. Ostaufgang
14. Wooganlage: Flohmarkt (am Sonntag)

Sonntag, 31. August, 9 bis 13 Uhr

FLOHMARKT IN DER WOOGANLAGE

neben der Boule-Anlage – Platz für 35 Stände – ohne Anmeldung
Spende für den Verein erwünscht

11 bis 17 Uhr

FAMILIENTAG MIT JAZZFRÜHSCHOPPEN UND RITTERLAGER

Ritterlager, Museumsbesuch, Kulinarisches und Musikalisches: ab 11.00 Uhr Hot Four Creole Jazzband, nachmittags die Big Band Hofheim

Ca. 13 Uhr Inthronisierung des 2. Eppsteiner Burgfräuleins

Historisches Kasper-Theater in der Juchhe – Aufführung der Eppsteiner Sage um Ritter Eppo und die schöne Berta (14 und 15 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 5,00 €
Kinder 2,50 € – es zahlt nur ein Kind
(gültig auch für Sonntag)

Nur am Sonntag: Erwachsene 3,00 €
Kinder über „Schwertgröße“ 1,50 €
(es zahlt nur ein Kind)



DER ERLÖS DES FESTES DIENT DER ERHALTUNG DER BURG
www.burgverein-eppstein.de www.eppstein.de

Veranstalter:
Burgverein Eppstein e.V.
und Stadt Eppstein

Großbrand bei Oberseelbach

Mehr als 250 Einsatzkräfte mit über 70 Fahrzeugen waren bei einem Großbrand am vergangenen Donnerstag im Gewerbegebiet Lochmühle bei Oberseelbach im Einsatz. Die L3026 war über Stunden gesperrt.

Als die Feuerwehr am Donnerstag gegen 12.30 Uhr eintraf, stand die 25 mal 20 Meter große Halle eines Reifenhandels komplett in Flammen. Mindestens 200 gelagerten Reifen, eine Schreinerei, eine Werkstatt und ein Metallbaubetrieb brannten. Alle Menschen wurden rechtzeitig evakuiert. Ein Flüssiggastank wurde permanent gekühlt, während es auf dem Platz immer wieder zu Explosionen von Gasflaschen und Reifen kam.

Die Löscharbeiten dauerten 17 Stunden lang, bis gegen 6 Uhr am Freitagmorgen. Drei Menschen wurden bei dem Brand verletzt.

Das Feuer griff auf einen angrenzenden Altbau über. Am Ende war ein über Jahrzehnte gewachsener privater Gebäudekomplex über etwa 60 Meter Länge und 25 Meter Breite zerstört. Der Sachschaden liegt in Millionenhöhe.



Ein Bild der Verwüstung nach dem Großbrand im Lager eines Reifenhandels im Gewerbegebiet Lochmühle in Niedernhausen-Oberseelbach.
Foto: Jochen Haupt

Die Kripo ermittelt zur Brandursache. Die Feuerwehr verhinderte zudem, dass das Feuer auf den angrenzenden Wald übergriff. Auch das angrenzende Wasserschutzgebiet war bedroht. Das kontaminierte Löschwasser wurde in Tankfahrzeuge abgepumpt und zwischengelagert, bevor es in den Daisbach fließen konnte.

Wegen der starken Rauchentwicklung wurde am Donnerstag eine Warnung an die Bevölkerung herausgegeben. Allerdings wurden bislang keine gesundheitsgefährdenden Schadstoffkonzentrationen gemessen.

Erstes „Strick-Kino“ in Kelkheim

Seit dem 31. Juli drücken die Kronberger Lichtspiele im Kino Kelkheim sämtliche Knöpfe und planen schon das erste Event, ein „Strick-Kino“, am Mittwoch, 27. August, um 19.30 Uhr im Kino Kelkheim.

Kreative Kino-Fans kommen an diesem besonderen Abend voll auf ihre Kosten, denn zum Film „Vier Mütter für Edward“ sind Strick-, Häkelnadeln und Wolle ausdrücklich erlaubt!

Im Kino 2 wird gestrickt, gehäkelt – und natürlich geschaut. Wer mag, bringt neben Strick- und Häkelprojekten seine eigene Umhängelampe mit. Für das Wohl sorgt Kino-Partner Wollensittich aus Kriftel, der alle Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt und einige Überraschungen im Gepäck hat.

Tickets für das Strick-Kino sind ab sofort zum üblichen Kinopreis an der Kinokasse oder direkt online erhältlich kino-kelkheim.de/.../film/vier-muetter-fuer-edward). Wegen erwarteter hoher Nachfrage werden die Karten bis 24. August ausschließlich im Vorverkauf angeboten; verbleibende Plätze werden anschließend zur Reservierung freigegeben.

Alle, die noch unsicher sind, was „Stricken im Kino“ bedeutet, finden einen Bericht auf der Seite des Kinos.

In den Kronberger Lichtspielen findet am 2. September bereits das 5. Strick-Kino statt. „Wir sind sicher, dass die Reihe auch in Kelkheim ein Erfolg wird“, so Geschäftsführerin Vanessa Mueller-Raidt.

Verschiedenes

Ehemalige Kreuzchorsänger in der Talkirche

Am Samstag, 30. August, um 18 Uhr ist das „twentytwo-ensemble“ zu Gast in der Talkirche. Die zehn ehemaligen Mitglieder des Dresdner Kreuzchors sind zwei Wochen in Deutschland auf Tournee unterwegs und machen dabei auch in Eppstein Halt.

Unter dem poetischen Titel „Echo des Sommers“ präsentieren die jungen Sänger ein facettenreiches Programm, das klassische und geistliche Chorliteratur mit modernen Arrangements und humorvollen Elementen ihres vielseitigen Repertoires vereint.

Dabei entstehen bewegende Kontraste und überraschende Übergänge, von klangvollen Motetten über gefühlvolle Popballaden bis hin zu augenzwinkernden Eigenkompositionen. Nähere Infos zum Ensemble unter www.twentytwo-ensemble.com.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Männerforum: Gesund alt werden

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 26. August, um 19 Uhr zum nächsten Treffen in den Raum „Burgblick“, Rosserstraße 24a (OG), ein. Diesmal geht es um die Frage, wie man möglichst gesund und fit alt werden kann.

Mit zunehmendem Alter kreisen die Gespräche mit ebenso wachsender Häufigkeit vielfach um Krankheiten. Das Männerforum bietet an, das Gegenteil zu tun, gemeinsam über die Freuden und schönen Seiten des Lebens im Alter zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen, was gesund und munter hält, einen Schatz guter Vorschläge und Ideen zusammenzutragen, was inspiriert und froh macht. Auch Frauen sind dazu willkommen.

Emmaus: Sommerfest am Grill

Diese Wurst (Foto) ist noch nicht ganz fertig, aber am Freitag, 22. August, gibt es ab 19 Uhr perfekt gegrillte Würste (und Steaks) beim „Sommerfest am Grill“ im Gemeindezentrum der Emmausgemeinde in Bremthal.

„Die Urlaubszeit ist dann zu Ende, Schule und Alltag haben uns alle wieder. Es gibt sicher viel zu erzählen, von Erlebtem zu Hause und von Eindrücken aus der Ferne“, so Pressesprecher Hansjörg Gerny. Die Emmaus-Stiftung lädt ein zu einem gemütlichen Abend bei kühlen Getränken und Leckereien von Grill und Buffet und freut sich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.



Wie eine Mondsichel steht die Grillwurst am Abendhimmel und wirbt fürs Sommerfest.
Foto: privat

Gong-Meditation für Entspannung

Am Donnerstag, 28. August, um 18.30 Uhr lädt das Familienzentrum zu einer Gong-Meditation im Obergeschoss der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, ein. Geleitet wird die Meditation von Gundula Futschik-Poleske, ausgebildete Handgong-Spielerin. Seit sie einst selbst die Wirkung des Instruments erlebte, lassen sie die Klänge nicht mehr los: „Sie berühren dich tief und werden sehr individuell erlebt. Mal ist der Gong sanft und ruhig, manchmal auch laut und mächtig.“ Die Klänge des Gongs, so ihre Erfahrung, ermöglichen tiefe Entspannung und innere Ruhe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 25. August gebeten per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 061 98 / 8533. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Sommerfest zu 44 Jahre GCC

Nach der 44. Kampagne des Gusbacher Carneval Clubs (GCC) richtet der Verein nun ein Sommerfest für Mitglieder, Familien und Freunde aus. Vorsitzende Karin Dostal ist dankbar dafür, dass der TuS Niederjosbach sein Gelände zur Verfügung stellt und so kann am Samstag, 23. August, das Fest am Ende der Nassauer Straße ab 14.11 Uhr steigen.

Bei Kaffee und Kuchen, später wird der Grill angeworfen, sorgt eine DJ für gute Stimmung. Für alle gibt es Spiele, für Kinder eine Hüpfburg. Der Vorstand freut sich auf viele Gäste, die gemeinsam gemütlich den Sommer genießen möchten.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 30. August zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchengliederung.

Sport · Sport · Sport

SG Bremthal: Heimmiederlage gegen Weilbach

Im ersten Heimspiel der neuen Kreisoberliga-Saison hatten die Fußballer der SG Bremthal die Germania aus Weilbach zu Gast. In Hälfte eins verlief das Spiel recht ausgeglichen, wobei die SGB die besseren Torchancen hatte. So scheiterte Dennis Morawietz, von der rechten Seite aus kommend, mit seinem Abschluss am Gästeschlussmann (15.), der auch den direkten Freistoß von Dennis Kaup zu parieren wusste (21.). Auch nach einem weiten Einwurf in den Gästestrafraum brachte er noch die Finger an den Ball, der im Gewühl aufs Tor gespitzt wurde (29.). Weilbach zeigte sich zwar ebenfalls einige Male in der Offensive, aber die Bremthaler Defensive verteidigte die Angriffsbemühungen gut. Als in der 44. Minute Leon Renner abzog, und der Torwart erneut eine starke Parade zeigte, gingen viele schon von einer torlosen Halbzeit aus. Doch leistete sich Bremthal einen Fehler im Aufbauspiel, den die Gäste eiskalt ausnutzten und mit dem Pausenpfiff in Führung gingen.

In Hälfte zwei stand die Bremthaler Elf komplett neben sich und fing sich innerhalb kürzester Zeit drei Gegentore ein. Zwei schnell rausgespielte Angriffe (53., 58.) sowie ein Handelfmeter (55.) brachten dem Gast aus Weilbach eine komfortable 4:0-Führung ein, die noch höher hätte ausfallen können, aber Patrick Morawietz im SGB-Tor zeigte gute Paraden. Im Laufe des Spiels fing sich die SGB wieder und zeigte auch wieder eigene Offensivaktionen, doch der Ehrentreffer wollte nicht fallen. So schoss Leon Renner, von Marvin Schmidt Hartlieb bedient, über das Tor (60.), und ein direkter Freistoß von Roman Glimm wurde vom starken Gästeschlussmann entschärft (90.). Schlussendlich musste Bremthal sich mit 0:4 geschlagen geben.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Jona Borstell (Tizian Iglesias Weber 73.), Leon Erkrath, Dennis Morawietz (Alexander Benz 46.), Marcel Wagner, Finn Helbig, Dennis Kaup (Patrick Reischmann 80.), Marvin Schmidt Hartlieb (Pujan Ghadirian Anari 80.) und Leon Renner.

Am Sonntag, 24. August, spielt die SG Bremthal auswärts beim FSC Eschborn. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Samstag: Altherrenturnier

Bereits am Samstag, 23. August, steigt um 15 Uhr auf dem Bremthaler Sportplatz das 2. Altherrenturnier. Die Spielgemeinschaft SGB und TuS laden zu einem bunten Rahmenprogramm auch für Kinder ein.

Frank Gruner schwimmt Weltrekord

Die World Aquatic Masters Championships fanden vom 26. Juli bis 22. August in Singapur statt und zogen über 6000 Athleten aus rund 100 Ländern an.

Mit beeindruckender Bilanz wurde der Bremthaler Frank Gruner zum erfolgreichsten deutschen Schwimmer der Masters Weltmeisterschaft in Singapur. Der Athlet des SCW Eschborn sicherte sich fünf Weltmeistertitel und zwei Silbermedaillen.

Gleich am ersten Wettkampftag setzte Gruner ein Ausrufezeichen: Über 200 Meter Rücken holte er nicht nur Gold, sondern stellte mit seiner Zeit auch einen neuen Veranstaltungsrekord auf. Auf der anspruchsvollen 400-Meter-Lagen-Strecke dominierte er das Feld deutlich und gewann mit einem Vorsprung von 13,35 Sekunden seinen zweiten Titel.

Seinen wohl eindrucksvollsten Auftritt hatte Gruner über 200m Lagen. Hier krönte er sich nicht nur zum Weltmeister, sondern unterbot den bestehenden Weltrekord in der Altersklasse 55 um 1,64 Sekunden – ein Meilenstein seiner Karriere.

Auch über 100 Meter Rücken bewies Gruner Weltklasse. Zwar verpasste er den Weltrekord denkbar knapp um 21 Hundertstelsekunden, dennoch reichte seine Leistung für Gold und einen neuen Europarekord.

Auf der 400-Meter-Freistil-Strecke musste sich Gruner nur einem ehemaligen Olympiateilnehmer geschlagen geben und freute sich über die Silbermedaille.

Gemeinsam mit seinen Vereinskolegen vom SCW Eschborn feierte Gruner zudem Staffelerfolge: In der 4x50-Meter-Freistil-Mixed-Staffel



Frank Gruner mit Ehefrau Tanja und Tochter Si-na bei den World Aquatic Masters in Singapur. Foto: privat

schwamm das Team souverän zu Gold. In der 4x50-Meter-Lagen-Staffel erkämpfte sich die Mannschaft den Vize-Weltmeistertitel.

Trotz des sportlichen Mammutprogramms blieb Zeit, um Singapur zu erkunden – eine faszinierende Stadt, die Gruner und seine Familie mit ihrem Mix aus moderner Architektur, tropischer Natur und kultureller Vielfalt beeindruckte.

Lochberg: Fußball mit Sonne und Traumtor

Die Fußballer des TuS Niederjosbach hatten im ersten Heimspiel der neuen Saison gegen ihre Gäste von DJK Zeilsheim einen „megamäßigen Einstand“. Nach einer defensiven Anfangsviertelstunde, in der die DJK ordentlich Druck machte, setzte der Techniker im Sturm des TuS das erste Ausrufezeichen: Robert Jettich traf in der 23. Minute sehenswert zur 1:0-Führung und die Tribüne war sofort elektrisiert.

Auf den Tribünen der Lochberg-Arena herrschte beste Stimmung: zahlreiche Zuschauer, ein frühes Tor, kühles Bier am Tresen und strahlender Sonnenschein. „Die Stimmung war fast so gut wie beim Europakalsieg der Eintracht – wer da nicht gut gelaunt war, stand wohl am falschen Platz“, scherzte TuS-Spieler Nicolai Brack auf der Bank.

Dann der kleine Dämpfer: ein unglücklicher Abwehrversuch und der Ball landete im eigenen Netz. Der Ausgleich war die Initialzündung – ab jetzt waren alle Akteure des TuS endgültig im Spiel.

Hinten überzeugte Capitano Maxi Bicer mit Ruhe und Übersicht, löste Drucksituationen souverän und brachte den Ball sicher zum Mitspieler. Im Mittelfeld zogen die beiden Strategen die Fäden: „Bernie“ Matze Bernert und Oldie Pavel Yordanov (36) lenkten das Spiel fast nach Belieben. Vorne sorgte das Sturmtrio Tobi Haese, Robert Jettich

und Leon Köhler immer wieder für gefährliche Nadelstiche.

Dann kam Pavels großer Auftritt: eine spontane Eckballvariante, bei der Bernie kurz kam und ihm den Ball in den Lauf legte. Pavel nahm Maß und schlenzte die Kugel mit viel Gefühl direkt ins lange Eck: 50. Minute, Traumtor! Ein echter Gänsehautmoment, der zeigte, wie schön Fußball sein kann.

Wieder standen die Strategen des TuS im Mittelpunkt, denn nur fünf Minuten später kombinierten sie sich durchs Mittelfeld. Pavel setzte mit einem sehenswerten Hackenpass die gegnerische Viererkette matt und spielte Robert direkt in die Füße. Der blieb eiskalt, legte den Ball am Keeper vorbei und schob ein. In der 61. Minute schnürte Robert seinen Dreierpack und krönte sich zum „Man of the Match“.

Danach beruhigte sich das Spiel etwas, bis in der Schlussphase (81. Minute) die Gäste eine kurze Unachtsamkeit ausnutzten. Mit schnellem Kurzpassspiel kombinierten sie sich durch und TuS-Torwart Joe Seiffen mussten den Ball noch einmal aus dem eigenen Netz holen. An den drei Punkten änderte das nichts – 4:2, verdienter Heimsieg und gelungener Auftakt ins erste Heimspiel der Saison.

Nach Abpfiff versammelte Coach Jens Kliche die Jungs, lobte die geschlossene Teamleistung und betonte, dass der Sieg die Belohnung für eine starke Vorbereitung war. Mit einem Augenzwinkern erinnerte er auch daran, dass Siege nur als Team möglich sind – „selbst wenn die Bank mal schmolzt“.

So endete der Fußball-Sonntag beim TuS, der alles hatte: Tore, Spannung, gute Laune. Fazit des Vereins: starker Einstand, großartige Fans, und wenn es so weitergeht, wird die Lochberg-Arena bald zum festen Sonntagsziel für alle Fußballfreunde.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Windpark: Vielfältige Beteiligung möglich

Schon 2028 sollen sich die Rotoren im von den Kommunen Eppstein, Niedernhausen und Idstein geplanten Windpark auf Oberjosbacher Gemarkung drehen. Ein ehrgeiziger Plan.



Windrad. Foto: Angelika Graczyk auf Pixabay.com

Eppsteins Kämmerin Sabine Bergold hat mittelfristig bereits Einnahmen aus dem Windpark in Höhe von 900 000 Euro angesetzt. Geld, das die Kommune dringend braucht.

Mit der Entscheidung für die Mainova als Anbieter treiben Eppstein und Niedernhausen die Entwicklung voran. Sollte Idstein demnächst zustimmen, sind die nächsten Planungsschritte möglich. Davon ist auszugehen: In einem anderen Windparkprojekt haben die beteiligten Kommunen Idstein, Hünstetten und Hohenstein ebenfalls den Energieversorger Mainova als Projektentwickler ausgewählt.

In einem Leserbrief an die Eppsteiner Zeitung bemängelt ein Eppsteiner, dass mit der Mainova ein Bewerber beauftragt werde, der nicht gerade bekannt sei für seine Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger und weist sogar auf Hünstetten als gelungenes Beispiel hin, wo die Einbindung der Bürger als mögliche Investoren vorgesehen seien.

Allerdings fordern auch Eppstein, Niedernhausen und Idstein in der Ausschreibung für ihr gemeinsames Projekt, dass der Betreiber

Beteiligungsmodelle vorlegen muss, wie beispielsweise Bürgergenossenschaften.

Bürgermeister Alexander Simon bestätigte in einem Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung, dass auch die Mainova Bürgerbeteiligungsmodelle anbiete. „Das war uns sehr wichtig und ist im Kriterienkatalog aufgenommen“, sagte er.

Auf seiner Internetseite *Mainova.de* informiert das Energie-Unternehmen unter dem Suchbegriff Windparkplanung-Idstein-Hünstetten-Hohenstein über seine unterschiedlichen Beteiligungsmodelle, wie sie wohl ganz ähnlich für den Windpark auf Niedernhäuser Gemarkung vorgesehen sind.

Abgesehen von den Pachteinnahmen für die Kommunen als Grundbesitzer, sieht das Unternehmen einen Bürgerstromtarif für Windpark-Nachbarn vor, aber auch Anteile für lokale Bürgerenergiegenossenschaften sind möglich oder eine finanzielle Partizipation von Bürgern über eine Geldanlage mit fester Verzinsung. Bürgergenossenschaften haben, so die Mainova, grundsätzlich die Möglichkeit, sich an der Windparkgesellschaft zu beteiligen – während der gesamten Laufzeit, in der Regel mindestens 20 Jahre.

Auch die Kommunen selbst haben die Möglichkeit, sich finanziell an der Betreibergesellschaft zu beteiligen und profitieren dann nicht nur von den Pachteinnahmen, sondern auch von den laufenden Erlösen aus dem Betrieb der Anlagen. bpa

BUND: „Dem Anti-Mücken-Geschwader auf der Spur“

Abend für Abend verlassen Fledermäuse ihre Verstecke und begeben sich auf Beutefang. Ob Mücken, Käfer oder Motten, kaum ein nachtaktives Insekt ist vor ihnen sicher. Doch wie erkennen die Fledermäuse ihre Beute? Weshalb fliegen sie bei ihren abenteuerlichen Flugmanövern nicht gegen den nächsten Baum oder fallen ins Wasser? Diese Fragen und vieles mehr über diese faszinierenden Säugetiere werden auf einer der nächsten naturpädagogischen Aktionen des BUND Eppstein beantwortet.

Die erste findet am Freitag, 29. August, um 20 Uhr statt. Treffpunkt ist am Bahnhof Eppstein. Bei schönem Wetter dauert der Rundgang sicherlich mehr als eine Stunde. Eine weitere Aktion ist für Donnerstagabend, 4. September, im Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum geplant. Genauere Informationen folgen demnächst. Beide Aktionen richten sich sowohl an Erwachsene als auch Kinder. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder per Telefon unter 0176 73 89 12 41. Anmeldung ist erwünscht.

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html

mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Rad statt Auto – fürs Klima radeln

Einige haben es schon gemerkt und sich registriert, noch bevor es öffentlich bekannt wurde – Eppstein beteiligt sich zum zehnten Mal an der Aktion Stadtradeln der Klimaschutzkommunen.

Es geht bei der Aktion darum, ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu setzen. Es geht darum, zu zeigen, dass es trotz Bergen und Steigungen und einer immer noch fehlenden alltagstauglichen Radwegeverbindung zwischen Eppstein und Bremthal und einer für Rad-Pendelnde sicheren Verbindung nach Wiesbaden oder Hofheim jedes Jahr mehr werden, die diese Strecken auch an Bundes- und Landstraßen nutzen.

Ab dem 18. August geht es in Eppstein erneut darum, kräftig in die Pedale zu treten und so viele lange und kurze Strecken zu erfassen und für die Stadt drei Wochen lang Kilometer zu sammeln.

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es das Team „Grünes-Eppstein“, in dem Eppsteiner Grüne und Freundinnen und Freunde der Eppsteiner Grünen gemeinsam ihre Strecken und Rad-Kilometer erfassen können. Radelnde sind herzlich eingeladen, sich dem Team anzuschließen.

Die Registrierung ist einfach und kann auf der Internetseite der Stadt oder direkt über Stadtradeln erfolgen.

Ganz konkret zu einer Tour starten die Eppsteiner Grünen mit der Gruppe „Grünes Eppstein“ am Sonntag, 31. August, um 9.30 Uhr am Eppsteiner Bahnhof und treffen sich um 10.30 Uhr in Hofheim am Untertor, um sich der grünen Sommerradtour anzuschließen. Gemeinsam mit Anna Lührmann und Matthias Wagner aus der grünen Bundestags- und der grünen Landtagsfraktion und anderen Grünen aus dem Main-Taunus-Kreis wollen die Eppsteiner Grünen radelnd interessante Orte in der Umgebung erkunden und sich zu politischen Themen austauschen.

Anette Theimer und Gabi Sutor

SPD Eppstein

Pflegeschule und Sparkassenakademie

Die SPD Fraktion hat sich erneut mit dem Thema Sparkassenakademie befasst und greift deshalb ihren Antrag von Anfang des Jahres auf. Damals wurde dieser Antrag der SPD, einen Teil der Gebäude für die Pflegeschule zu nutzen, einstimmig im Stadtparlament beschlossen. Leider ist bis jetzt keine Antwort des Kreises bekannt. Deshalb stellt die SPD jetzt eine Anfrage an den Magistrat und will geklärt haben, ob ihr Vorschlag einer Nutzung eines Teils des Gebäudes für die Pflegeschule des Main Taunus Kreises umgesetzt wird.

Nachdem sich immer mehr abzeichnet, dass der Main-Taunus-Kreis bald ohne Pflegeschule dasteht, da mittlerweile die Entscheidung feststeht, dass die Firma Polar Mohr umzieht und das Gelände neu bebaut wird, hat die SPD einige Nachfragen zu ihrem Antrag für eine Nutzung der Sparkassenakademie zu diesem Zweck.

Sie fragt: War die Varisano-Klinik an den Bemühungen beteiligt und wenn „Ja“, wie hat sie sich zu diesem Standort als Ersatz für den wegfallenden Standort geäußert? Wie hat der Main-Taunus-Kreis auf das Angebot reagiert? Wie stellt sich der Main-Taunus-Kreis die lückenlose Fortführung der Pflegeschule vor? Kann man auch anderen Klinikgruppen die Sparkassenakademie zu diesem Zweck anbieten?

Thomas Schäfer

FDP-Ortsverband Eppstein

MdL Wiebke Knell im Bürgerdialog

Nach Ampel-Aus und dem Scheitern der FDP bei der Bundestagswahl befindet sich die Partei in einer Neubestimmung ihrer Rolle in der Bundespolitik und in den Ländern. Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der FDP im Hessischen Landtag, stellt am Donnerstag, 28. August, um 16 Uhr im Burgcafé in Alt-Eppstein dar, welche Fehler in Berlin gemacht wurden und wie die Liberalen wieder auf Erfolgskurs steuern und zur Unterstützung oder gar Mitarbeit animieren wollen. Dies ist der Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe, mit der die FDP Eppstein auf aktuelle politische Entwicklungen eingehen will.

Wiebke Knell wird im offenen Austausch mit den Teilnehmern der Veranstaltung darstellen, wie die Partei klare, liberale Antworten für die aktuellen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft formuliert. Denn es muss darum gehen, für die drängenden Probleme in Wirtschaft und Gesellschaft Lösungen zu finden, die Freiheit, Eigenverantwortung und wirtschaftliche Stärke sichern.

Mit Wiebke Knell wollen Eppsteins Liberale auch besprechen, was in der Landespolitik auf der Agenda steht, was dort leider vernachlässigt wird und welche Impulse sie für dringend geboten hält, um das Land auf einem freiheitlichen Kurs zu halten und dabei umso effektiver die anstehenden Probleme anzupacken.

Und um die FDP insgesamt soll es gehen – um die grundlegende Idee von Freiheit in einer bürgerschaftlich geprägten Gesellschaft. Denn auch auf Bundesebene bieten die Liberalen Lösungsansätze für die Wiederbelebung der Wirtschaftskraft und für ein angemessenes Ausräumen von Ansprüchen und Erwartungen an den Versorgungsstaat, damit Eigeninitiative und Eigenleistung wieder angemessen honoriert werden. Und last but not least, was zu tun ist, damit die Ordnung stiftende Kraft staatlicher Institutionen ihren Aufgaben und den an sie gerichteten Erwartungen entsprechen kann.

Die Teilnehmer dürfen sich auf eine spannende Diskussion mit Wiebke Knell freuen, der Fraktionsvorsitzenden der FDP im Hessischen Landtag!

Thomas Über

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

➔ **Kommentieren Sie Beiträge online**

Eine Übersicht über alle Leserbriefe bzw. Kommentare zu den einzelnen Beiträgen finden Sie ebenfalls unter

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe bzw. / Kommentare**

Sport · Sport · Sport

TSG Eppstein Triathleten auf Frankreich-Expedition

Sieben Triathletinnen und Triathleten der TSG Eppstein stürzten sich jüngst in ein dreitägiges Rennrad-Abenteuer durch die Vogesen – begleitet von einem Begleitfahrzeug mit kalten Getränken und für den rettenden Gepäcktransport. Ohne diesen heimlichen achten Mann wären so manche Höhenmeter wohl deutlich schwerer gefallen.

Tag eins führte das Mini-Peloton von Sélestat über den Col du Bonhomme hinauf zum legendären Col de la Schlucht. Die Belohnung: eine epische Abfahrt nach Munster – und natürlich die Frage am Zielort: „Wo gibt's hier Flammkuchen?“

Tag zwei war ein echter Hätetext für Beine und Lungen: Über den Col du Platzerwasel mit durchschnittlichen fast 9 Prozent Steigung ging es zum Grand Ballon, dem höchsten Punkt der Vogesen. Oben angekommen wurde viel gelächelt – wobei unklar blieb, ob aus purer Euphorie oder weil es von nun an bergab nach Thann ging.

Tag drei führte dann entspannter, aber mit stetigem Gegenwind, über die Elsässer Weinstraße zurück nach Sélestat. Die Sonne meinte es alle drei Tage fast schon zu gut.

Abends tauschte man Radschuhe gegen Besteck, Iso-Getränke gegen Wein und Bier und erzählte sich bei französischem Essen die besten und manchmal etwas ausgeschmückten Geschichten des Tages.

Fazit: Viel gelacht, viel geschwitzt, viel gesehen – und ein kleines bisschen so getan, als wären sie der Tour de France dicht auf den Fersen.

TSV Vockenhausen: Fortlaufender Qigong-Kurs beginnt

Qigong bedeutet übersetzt in etwa Übungen (Gong) mit der Lebensenergie (Qi). Die in diesem Qigong-Kurs unterrichteten Übungen bieten eine einfache Möglichkeit, sich von Muskelverspannungen zu befreien, neue Beweglichkeit zu erlangen und spürbar Energie aufzubauen. Kraft, Klarheit und „Erdung“ sind die Ziele dieser achtsamen Bewegungs- und Meditationsform. Der TSV Vockenhausen bietet ab dem 26. August einen fortlaufenden Kurs an – immer dienstags (zehn Termine) jeweils 10 bis 11.15 Uhr in der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße.

Die Kursgebühr für zehn Mal 75 Minuten beträgt für TSV-Mitglieder 60 Euro und für Nichtmitglieder 90 Euro. Bei Fragen und zur Anmeldung können sich Interessierte gerne vorab bei Marko Višak (0176 55 4747 80) melden.

Eppstein Open 2025 mit Top-Tennis

Die Eppstein Open by Reber Immobilien gingen am vergangenen Wochenende in die dritte Runde. Auf der Anlage des TC Eppstein wurden bei den Damen und Herren ab Freitag Nachmittag jeweils 32er Felder gespielt. Das deutsche Ranglistenturnier der Kategorie A6 zieht hochrangige Tennisspieler aus dem gesamten Bundesgebiet an. Die Besucher konnten starke Spieler in engen Matches bewundern, die um wertvolle Punkte und das attraktive Preisgeld gekämpft haben.

Da sich auch das Wetter von der besten Seite gezeigt hat, waren viele Zuschauer vor Ort um gute Matches zu genießen und sich zeitgleich von Restaurant-Chef Aldo und seinem Team verwöhnen zu lassen. Auch von den Sportlern und deren Begleitung gab es viel Lob wegen der guten Verpflegung und



Siegerehrung: Jonas Grasmück, TC Sprendlingen, zweiter Platz Herren, Sieger Herren Luca Junker vom TC Wetzlar, Sponsor Frank Reber, Siegerin Damen Louanne Djafari vom TC Sindelfingen, und Lena Launderbach, TC Kaiserslautern, zweiter Platz Damen (v.l.). Foto: privat

der schönen Anlage. Das tolle Platzwartteam machte es möglich und war schon um 7 Uhr auf der Anlage, damit die Sportler um 8 Uhr mit dem Training beginnen und sich einschlagen konnten. Hauptsponsor Frank Reber war die Freude über die gelungene Veranstaltung anzusehen. Vorsitzender Fabian Rohde lobte sein Engagement. Das Turnier ist für nächstes Jahr wieder fest eingeplant.



Gelungene Tenniswoche: Für 31 Kinder hielt die letzte Ferienwoche von Ausdauertraining bis Tennistechnik alles bereit. Zum Abschluss konnte die schönste Zeit des Sommers mit der Youth Night Session ausklingen. Foto: privat

TC71: Trainingscamps locken Jung und Alt

Der Abschluss der Sommerferien kommt für die meisten immer viel zu schnell. Im TC 71 Bremthal dagegen sehnten viele sich die letzte Ferienwoche schon seit einiger Zeit herbei – es lockten das Jugendtrainingscamp und in diesem Jahr erstmals ein dreitägiges After-Work-Camp für die erwachsenen Mitglieder. Beide waren schnell ausgebucht und die Wartelisten füllten sich mit Aspiranten.

Zum Jugendcamp hatten sich 31 Kinder und Jugendliche angemeldet. Sieben Trainerinnen und Trainer der Thomas Keller Tennisschule (TKT) hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Trainiert wurden alle Schlagarten und verschiedenste Spielzüge in Einzel und Doppel. Mittags suchten die jungen Spielerinnen und Spieler bei großer Sommerhitze gerne den Schatten der Clubhausterrasse und ließen sich das Essen schmecken, das Mitglieder des TC 71 Bremthal für die Nachwuchstalente gezaubert hatten. Mit Feuereifer waren die Kinder und Jugendlichen trotz hoher Temperaturen dabei und zeigten ihr Können und das Erlernte am Freitag bei einem Abschlussturnier mit Preisen für alle.

Als am späten Nachmittag die Erwachsenen von den Plätzen mussten (bis auf die Aufsicht), gehörte der TC 71 Bremthal wie jedes Jahr traditionell der Jugend – die Youth Night Session war eingeläutet. 25 Party-Kids spielten auf allen Plätzen ungestört Tennis sogar bis weit in

die Nacht hinein mit Leuchtbällen, Lachen und Toben inklusive. Beim Fangen und Verstecken gab es kein Halten. Anschließend schmeckten leckere Wraps und die Clubhausdisco wurde eröffnet. 17 Kinder übernachteten anschließend auf dem zur Zeltwiese umfunktionierten Rasen und krabbelten erst zum Frühstück wieder aus den Schlafsäcken. „Nach einem gemeinsamen Frühstück halfen alle mit beim Abbau und waren sich einig, dass die Youth Night Session wieder klasse war und auch nächstes Jahr unbedingt wieder stattfinden muss“, freute sich Jugendwartin Karin Wiedel über die positive Resonanz.

Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, kompakt aufbereitet in zwei Abendstunden pro Tag, erwartete in der letzten Ferienwoche an drei Tagen auch die Erwachsenen. In vier Gruppen rotierten in halbstündigem Wechsel 16 Teilnehmende über vier Plätze. Auf jedem Platz wartete eine Trainerin oder ein Trainer mit einem speziellen Thema – Vorhand, Rückhand, Volley, Aufschlag, Vorbereiten von Angriffsbällen, Smash, Topspin, Doppeltaktik und vieles mehr. Thomas Keller und sein Team schafften auch hier eine gute Mischung, so dass für alle Spielstärken etwas dabei war. Die Sommerhitze brachte so manche zum Schwitzen. Der Spaß am Training machte das aber schnell wieder wett. Die lange Warteliste zeigte eindrucksvoll, dass diese Art von Intensivtraining großen Anklang findet.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Viel Service für kleines Geld

23 Zeitungsausträger bringen (fast) jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt, mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir unsere Leserinnen und Leser um ihren Beitrag für die Vertriebskosten.

Für 30 Euro pro Jahr – das sind 60 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen

Archiv und den Bildergalerien stöbern. Wer seinen Beitrag 2025 noch nicht gezahlt hat, kann das nachholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 18) oder Sie füllen untenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen.

Das Team der EZ

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut/ BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s



Für Schüler:

Wir suchen Austräger in Vockenhausen

(m/w) als Nachfolger

für festen Teilbezirk ab sofort – Wohngebiet zwischen Pfarrer-Reuter-Straße und Eichenweg/untere Bergstraße mit angrenzenden Straßen und zusätzlich für Vertretung in anderen Bezirken..

Termin: 1x wöchentlich donnerstags.

Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

Bitte um Nachsicht

Zum neuen Schuljahr gibt es Wechsel bei unseren Austrägerinnen und Austrägern. Die Jugendlichen müssen ihre Routen erst kennenlernen. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis. Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gotttron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck und Kiosk Can, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei Edeka-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



Eppsteiner Gutscheine

...Geschenke für jedes Alter



Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, Blumen-Freunde und Leseratten, Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit

oder zum Schmökern gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder der Boutique einkauft, ihn in Wein oder ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...

der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

IHH Eppstein – Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:

Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:

Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Vockenhausen:

Kiosk & Änderungsschneiderei,
Reinigung CAN, Hauptstraße 97

und im **Gewerbegebiet**

Niedernhausen:

Göttbauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

**Reinigungshilfe
gesucht** f. 2-Personen-Haus-
halt in Vockenhausen, alle 2 Wochen,
ca. 3 Stunden. **Tel. 0157 55 259089**

**Suchen Reinigungs-
hilfe** f. 2-Personen-Haus-
halt in Eppstein, 1- bis 2-mal monat-
lich. **Tel. 0175 774 24 82**

Taunus-Aesthetics

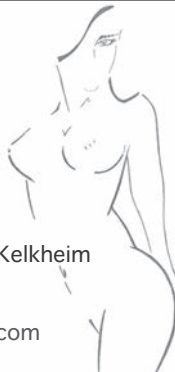


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

In der Heufahrt 3 Tel. (06174) 2039292
65779 Kelkheim

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten



Die **Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein** sucht zum 1. Januar 2026 eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)
mit 69,231 % (27 Std./Woche) Beschäftigungsumfang
und eine/n weitere/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)
mit 64,103 % (25 Std./Woche) Beschäftigungsumfang
für das Zentrale Pfarrbüro in Hofheim.

Wenn Sie gerne in einem freundlichen Team, partnerschaftlicher und wertschätzender Atmosphäre arbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bei uns.

Eine detaillierte Stellenausschreibung können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bewerbungen bis 30. September 2025 bitte an:

**Katholische Pfarrei
St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein
Pfarrgasse 2
65719 Hofheim**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

**Yvonne Giesen, Telefon (06192) 929870 oder
y.giesen@sankt-elisabeth-maintaunus.de**

Freundliche Hilfe gesucht f. gepflegten Haus-
halt, 14-tägig je 3 Std. in Vockenhausen. **Tel. 0151 59 143470**



– Anzeige –



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsvereinigung Eppstein

**Einladung zur
Mitgliederversammlung
der DRK-Ortsvereinigung Eppstein am
Montag, 25. August 2025, 19.30 Uhr
im DRK-Seminarraum II in Eppstein, In der Müllwies 2b
(Nebeneingang Ecke Müllerwies/Staufenstraße)**

Tagesordnung: Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, Regularien; 2. Grußworte, Totengedenken, Ehrungen; 3. Berichte: - Vorstand, - Schatzmeisterin, - Bereitschaft, - Wohlfahrts- und Sozialarbeit, - Kinder- und Jugendarbeit, - Projekte, - Kassenprüfer; 4. Aussprache zu den Berichten; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Vorstandswahlen; 7. Wirtschafts- und Investitionsplan; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Wahl der Delegierten zur Kreismitgliederversammlung; 10. Anträge; 11. Sonstiges.

Eingeladen sind alle fördernden und aktiven Mitglieder der DRK-Ortsvereinigung Eppstein sowie interessierte Freunde und Gönner des DRK-Eppstein. Der OV-Vorstand freut sich über rege Teilnahme.
Für den Vorstand: i.A. Stephan Racky, Vorsitzender



- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com



Elke's

FRISURENSTUDIO Elke Ickstadt
Kirchgasse 2 • Eppstein-Niederjosbach
Geschäftsaufgabe

Leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen
meinen Salon schließen.

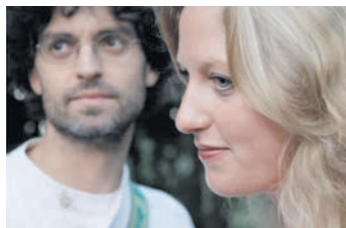
Für das langjährige Vertrauen und Ihre Treue möchte ich mich
auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Danke! Ihre/Eure Elke Ickstadt

Heimspiel im ZAK mit „Schpet in der Nacht“

Am Samstag, 23. August, um 20 Uhr tritt das beliebte Duo „Schpet in der Nacht“ im ZAK (Zentrum Alte Kirche, Wiesbadener Straße 15 in Niedernhausen) auf. Wer das Gespann schon kennt, weiß, es wird ein Abend mit Musik, die berührt.

Marion Körner, sympathisch, aufgeschlossen und musikalisch, und Holger Pfaff, ebenso sympathisch, aufgeschlossen, musikalisch und zudem ein Niedernhäuser Gewächs, machen gemeinsam Musik, die unter die Haut geht – ein Heimspiel. Bereits seit Sommer 2007 interpretiert das Duo bekannte und weniger bekannte Stücke aus diesem und dem letzten Jahrhundert auf ihre eigene, gefühlvolle Weise. Ihr Repertoire reicht von Simon and Garfunkel, Peter, Paul & Mary und The Corrs bis hin zu aktuellen Liedern



Holger Pfaff und Marion Körner sind „Schpet in der Nacht“.

Foto: Veranstalter

unbekannter Künstler. Es wird ein besonderer, leichter Sommerabend im ZAK, davon ist auszugehen.

Der Eintritt kostet 17 Euro, für ZAK-Mitglieder 14 Euro. Kartenvorverkauf über die Buchhandlung Büchereule (Lenzhahner Weg 8 in Niedernhausen) oder online direkt über das ZAK (www.zak-niedernhausen.de).

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **016090203326** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum unten.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (06195) 900-333, Fax -437

www.schluesselbarde.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Nicht nur Angehörige und Freunde nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Geschäfts- oder Arbeitskollegen möchten Abschied nehmen oder dem Verstorbenen gedenken.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** ist es möglich, sie alle zu informieren.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/8529

Telefax 06198/33415

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage des Restaurants **Zum Ritter, Eppstein**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Taunus 2025/26

Der Schlemmerblock ermöglicht den Genuss der besten kulinarischen Highlights und Freizeitaktivitäten in über 200 Regionen bundesweit. Die neue Auflage des erfolgreichsten Gastronomie- und Freizeitführers für Main-Taunus und Umgebung ist ab sofort erhältlich und bis 1. Dezember 2026 gültig. Die Schlemmerblöcke bieten eine breite, kulinarische Auswahl an Gastronomie nach dem 2für1- sowie dem 4für2-Prinzip.

– PR-Anzeige –



Das Cover zieren auch diesmal Ex-Fußballprofi Tim Kister und Model Yvonne Schröder-Kister, die bereits seit mehreren Jahren aus Überzeugung zur Schlemmerblock-Familie zählen.

Nicht nur Schlemmen ist angesagt: Spannende und abwechslungsreiche Freizeiterlebnisse sorgen für Spaß und Abwechslung für jedermann. Neben einer Auswahl an Restaurants und angesagten Cafés finden Nutzer auch viele Angebote für Wellness-, Freizeit- und Sporteinrichtungen. Die bunte Mischung an Angeboten spricht jeden an.

Sparen – online und von zu Hause

Den eigenen Geldbeutel zu schonen ist immer eine gute Idee: Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock spricht nicht nur Restaurantbesucher und Kaffeegenießer mit attraktiven Angeboten an, sondern ermöglicht kulinarischen

Genuss auch in den eigenen vier Wänden durch Gutscheine für Lieferung und Abholung. In der neuen Gutschein-Kategorie „Online-Anbieter“ finden

Sparfüchse weitere Rabattaktionen. Diese und viele weitere exklusive Online-Gutscheine können über den Block-Code, der direkt beim Aufschlagen eines Blockes sichtbar ist, auch von der heimischen Couch aus genutzt werden. In der Gutschein-Kategorie „Extra-Prozente“ sind zahlreiche vor Ort einlösbare Angebote enthalten.

Mit dem in jedem Block enthaltenen Guthaben von mindestens 30 Euro für Mobile-Gutscheine.de kann auf 8.000 digitale Gutscheine bundesweit zugegriffen werden.

2x genießen – 1x zahlen: Das simple Prinzip des Marktführers

Ein gemütliches Abendessen im Restaurant, ein Wellnessstag mit dem Partner, Actionspaß mit Freunden oder ein Familienausflug in den nächsten Freizeitpark: Neben zahlreichen 2für1-Angeboten profitieren auch Singles, Familien und Gruppen von den Gutscheinen. In teilnehmenden Restaurants und Cafés gibt es das zweite, gleichwertige oder günsti-

Unser Objekt des Monats:



Exklusives EFH in Top-Lage von Eppstein

233 m² Wohnfläche
890 m² Grundstück
Energiekennwert: 137 kWh/m²*a
Kaufpreis: 1.250.000 €

Tel. 06198 - 502328



www.reber-immobilien.de



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Suche für zuverl. ukr. Ehe-

paar mit 1 Kind **1,5 – 2-ZW**

in Eppstein od. Vockenhausen. KM 675 € + 250 € NK. KT 1500 €. Fam. deutschspr. **Tel. 06198 33945**

EINFAMILIENHAUS IN HOFHEIM/TS.

unter 500.000,-- € im Jahr 2025? Gibt es das überhaupt noch? Ja, in der Hofheimer Altstadt bieten wir ein schönes Wohnhaus mit ca. 133 m² Wfl. für 349.000,-- € plus Renov. Bedarf an. Energieausweis nicht erforderlich. Wir haben den Schlüssel. Wann kommen Sie zur Besichtigung?

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

GARAGE freistehend und separat abschließbar in Epp.-Vockenhausen

ab 01.09.2025 zu vermieten. Miete: € 120,-- **Tel. 0177 702 94 33**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750



Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.08.2025

Das Kanu des Manitu
Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Mittwoch 20.00 Uhr

Die Barbaren Willkommen in der Bretagne
Freitag, Samstag + Montag 17.00 Uhr
Sonntag + Dienstag 19.30 Uhr

Vier Mütter für Edward
Donnerstag - Samstag 19.30 Uhr
Montag engl. Original 19.30 Uhr
Sonntag + Dienstag 17.00 Uhr
und im **STRICK-KINO**
Mittwoch 19.30 Uhr

im Vorverkauf
31.08. 17.00 Uhr - André Rieu
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort –
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

IT-HILFE
Timo Schlögel

Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. **Beratung u. Verkauf** (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den **neuen Glasfaser-Anschluss**. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 7.30 – 21 Uhr
☎ 06173 / 977 2849

Frau Milli kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold**, **Gold- u. Silberschmuck**, **Zahngold**, **Silber aller Art**, **Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Zinn, Bücher, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. **Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung.**
Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende: Tel. 069 / 59 77 26 92

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 · 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

☎ **0163 871 70 57**